

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 18. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
Literaturverzeichnis	41
Abkürzungsverzeichnis	45
Teil 1: Systematischer Wegweiser	49
A. Einführung	51
I. Vordrucke	51
II. Abgabepflichten	52
III. Form der Abgabe	55
B. Hauptvordrucke	56
I. ESt 1 A – Unbeschränkt steuerpflichtige Personen	56
1. Vorbemerkung	56
2. Grundinformationen (Zeilen 1–6)	57
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	57
b) Beschränkte Steuerpflicht	58
c) Zusätzliche Anlagen zur Einkommensteuererklärung	58
d) Steuernummer und Identifikationsnummer/Geburts- und Sterbedatum (Zeilen 4, 8 und 20)	58
e) Zuständiges Finanzamt/bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt (Zeilen 5–6)	59
3. Allgemeine Angaben (Zeilen 7–29)	60
4. Art der Veranlagung – nur von Ehegatten/Lebenspartner auszufüllen (Zeile 19)	61
a) Allgemeines	61
b) Zusammenveranlagung	62
c) Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern	64
d) Lebenspartnerschaften i.S.d. LPartG	64
e) Gütergemeinschaft	64
5. Bankverbindung (Zeilen 30–33)	65
6. Angaben zu den Vordrucken – Einkünfte im Kalenderjahr 2023	65
7. Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage (Zeile 34)	66
8. Einkommensersatzleistungen – ohne Beträge lt. Zeile 23 der Anlage N (Zeilen 35–36)	67
9. Ergänzende Angaben zur Steuererklärung (Zeile 37)	68
10. Unterschrift (Zeilen 38–40)	69
a) Unterschrift (Zeile 47)	69
b) Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer nach §§ 3 und 4 StBerG befugten Person oder Vereinigung angefertigt (Zeilen 39–40)	70
II. ESt 1 C – Beschränkt steuerpflichtige Personen	71
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–2)	71
2. Allgemeine Angaben (Zeilen 3–24)	72
a) Steuernummer/Zuständiges Finanzamt/Bundeszentralamt für Steuern (Zeilen 3–5)	72
b) Allgemeine Angaben zur steuerpflichtigen Person (Zeilen 6–24)	73
3. Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2023 (Zeilen 25–31)	74
a) Allgemeines	74
b) Darstellung der Einkünfte	74
aa) Land- und Forstwirtschaft	74
bb) Gewerbebetrieb/Selbständige Arbeit	74
(1) Einkünfte aus Gewerbebetrieb	74
(2) Einkünfte aus selbständiger Arbeit	76
cc) Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	77
dd) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	77
ee) Sonstige Einkünfte	77
(1) Leibrenten und andere Leistungen	77
(2) Private Veräußerungsgeschäfte	78
(3) Abgeordnetenbezüge	78
(4) Sonstige	78

Inhaltsverzeichnis

ff) Einkünfte i.S.d. § 50d Abs. 10 EStG/anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG (Zeile 25)	79
gg) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Zeilen 26–27)	79
hh) Erträge aus Kapitalvermögen (Zeilen 28–31)	80
4. Anzurechnende Steuern (Zeilen 32–34)	81
5. Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG (Zeile 35)	83
6. Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG (Zeilen 36–45)	83
7. Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage (Zeilen 46–47)	85
8. Sonderausgaben (Zeilen 48–63)	86
9. Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen (Zeile 64)	87
10. Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen (Zeilen 65–67)	88
11. Weitere Angaben (Zeilen 68–85)	88
a) Unbeschränkte Steuerpflicht vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht (Zeilen 68–77)	88
aa) Allgemeines	89
bb) Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht nach dem 31.12.2012 (Zeilen 68–69)	89
cc) Unbeschränkte Steuerpflicht in den letzten zehn Jahren (Zeile 70)	89
(1) Ergänzende Angaben zum Wohnsitz zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht und der Abgabe der Einkommensteuererklärung (Zeile 71)	90
(2) Innehaben einer Beteiligung i.S.d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft/Genossenschaft am 1.1.2023 (Zeilen 72–73)	90
(3) Innehaben einer Beteiligung an einer ausländischen Personengesellschaft, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i.S.d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG am 1.1.2023 hatte (Zeilen 74–75)	90
(4) Innehaben einer Beteiligung an einer ausländischen Gesellschaft i.S.d. § 7 AStG, allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§ 5 AStG) unterliegen (Zeilen 76–77)	90
b) Bestellung von Bevollmächtigten etc. (Zeilen 78–85)	91
aa) Bevollmächtigter nach § 80 AO	91
bb) Empfangsbevollmächtigter nach § 123 AO	91
cc) Vermögensverwalter nach § 34 AO	91
dd) Verfügungsberechtigter nach § 35 AO	92
12. Ergänzende Angaben zur Steuererklärung (Zeile 86)	92
13. Unterschrift (Zeilen 87–90)	93
C. Anlagen	94
I. Anlage AUS – Ausländische Einkünfte und Steuern	94
1. Allgemeines (Zeilen 1–3)	94
2. Umrechnung ausländischer Währungen	95
3. Anzeigen über eine ausländische Erwerbstätigkeit	95
4. Einkünfte (Zeilen 4–11)	96
a) Allgemeines	97
b) Berücksichtigung der ausländischen Quellensteuer	97
c) Einzeldarstellungen (Zeilen 4–11)	98
aa) Staat/Spezial-Investmentfonds (Zeile 4)	98
bb) Einkunftsquellen (Zeile 5)	98
cc) Enthalten in Anlage(n) und Zeile(n) (Zeile 6)	98
dd) Einkünfte (Zeile 7)	98
ee) In Zeile 7 enthaltene Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren Anwendung findet (Zeile 8)	99
ff) In Zeile 7 enthaltene zu berücksichtigende Teilsteuertreibungs beträge i.S.d. §§ 20, 21 InvStG (Zeile 9)	99
gg) In Zeile 7 abgezogene ausländische Steuern nach § 34c Abs. 2 (Zeile 10)	99
hh) In Zeile 7 abgezogene ausländische Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG (Zeile 11)	100
ii) Betroffene Einkunftsarten	100
5. Anzurechnende ausländische Steuern (Zeilen 12–13)	100
a) Allgemeines (Zeilen 12–13)	100
b) Anzurechnende ausländische Steuern für alle Einkunftsarten (Zeile 12)	101
c) In Zeile 12 enthaltene fiktive ausländische Steuern nach DBA (Zeile 13)	101
d) Anrechnung auf Grund ausdrücklich aufgeführter Rechtsvorschriften	101
aa) Allgemeines	101
bb) Anrechnung zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Quellenstaats	101
cc) Begrenzung der Anrechnung auf den allgemein geltenden Steuersatz	102
dd) Anrechnung ohne besondere Voraussetzungen	102

6. Pauschal zu besteuernde Einkünfte i.S.d. § 34c Abs. 5 EStG (Zeile 14)	102
7. Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG (Zeilen 15–16)	103
8. Hinzurechnungsbesteuerung nach den §§ 7 bis 12, 14 AStG in der bis zum 30.6.2021 geltenden Fassung für vor dem 1.1.2022 beginnende Wirtschaftsjahre der ausländischen Zwischengesellschaft (Zeilen 17–21)	104
a) Allgemeines	104
b) Hinzurechnungsbetrag lt. Feststellung des Finanzamts – zuzüglich der anzurechnenden ausländischen Steuern lt. Zeile 19 (Zeilen 17 und 18)	105
c) Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung (Zeile 19) ...	105
d) Kürzungsbetrag nach § 11 AStG – lt. gesonderter Aufstellung (Zeile 20)	105
e) Auf Antrag nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. Feststellung (Zeile 21)	106
9. Hinzurechnungsbesteuerung nach den §§ 7–13 AStG in der ab dem 1.7.2021 geltenden Fassung für nach dem 31.12.2021 beginnende Wirtschaftsjahre der Zwischengesellschaft (Zeilen 22–26)	106
10. Familienstiftungen nach § 15 AStG (Zeilen 27–30)	107
a) Allgemeines	107
b) Betrag/Einkünfte einer ausländischen Familienstiftung, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (Zeile 28)	108
c) Nach § 15 Abs. 5 Satz 1 anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung (Zeile 29)	108
d) Auf Antrag nach § 15 Abs. 11 Satz 2 anzurechnende Steuer auf Zuwendungen einer ausländischen Familienstiftung (Zeile 30)	108
11. Nicht nach DBA steuerfreie negative Erträge i.S.d. § 2a Abs. 1 EStG (Zeilen 31–35)	109
a) Allgemeines	109
b) Aktivitätsklausel	110
c) Verlustfeststellung	110
12. Nach DBA steuerfreie Erträge/Progressionsvorbehalt – Einkünfte i.S.d. § 32b EStG (Zeilen 36–44)	111
a) Allgemeines	111
b) Positiver Progressionsvorbehalt	112
c) Negativer Progressionsvorbehalt	112
d) Summe der ausländischen Kapitalerträge, die im Inland dem gesonderten Steuertarif nach § 32d Abs. 1 EStG unterliegen (Zeile 41)	113
e) Gewinne aus gewerblichen Betriebsstätten, für die eine Hinzurechnung vorzunehmen ist (Zeile 42)	113
f) Außerordentliche Einkünfte i.S.d. §§ 34, 34b EStG, soweit nicht in Zeile 42 enthalten (Zeile 43)	113
g) Bei den in den Zeilen 36 bis 40 erklärten Einkünften handelt es sich um ein Steuerstundungsmodell i.S.d. § 15b EStG (Zeile 44)	113
h) Zwischenstaatliche Amtshilfe durch Auskunfts austausch in Steuersachen	114
13. Einkünfte i.S.d. § 32b EStG i.V.m. privaten Veräußerungsgeschäften nach § 23 EStG (Zeilen 45–47)	114
14. Nach DBA steuerfreie negative Erträge i.S.d. § 2a Abs. 1 EStG (Zeilen 48–52)	115
II. Anlage Außergewöhnliche Belastungen/Pauschbeträge	116
1. Allgemeines (Zeilen 1–3)	116
2. Behinderten-Pauschbetrag (Zeilen 4–9)	116
3. Hinterbliebenen-Pauschbetrag (Zeile 10)	119
4. Pflege-Pauschbetrag (Zeilen 11–16)	119
a) Die unentgeltliche persönliche Pflege einer pflegebedürftigen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch ... (Zeile 11)	120
b) Anzahl der weiteren an der Pflege beteiligten Person (Zeilen 12–14)	121
c) Identifikationsnummer der pflegebedürftigen Person (Zeile 15)	121
d) Für die pflegebedürftige Person wurde folgender Pflegegrad/folgendes Merkzeichen festgestellt (Zeile 16)	121
5. Behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale (Zeilen 17–18)	122
a) Allgemeines	122
b) Ich habe einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ (Zeile 17)	122
c) Ich bin außergewöhnlich gehbehindert/blind/taubblind/ständig hilflos (Merkzeichen „aG“/„Bl“/ „TBI“ und/oder „H“), schwerstpflegebedürftig – Pflegegrad 4 oder 5 (Zeile 18)	122
6. Andere Aufwendungen (Zeilen 19–36)	123
a) Allgemeines	124
b) Summe der erhaltenen und/oder zu erwartenden Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen usw.	125
c) Einzelatlastbestände von allgemeiner Bedeutung	126
(1) Adoptionskosten	126
(2) Augen-Laser-Operation	126
(3) Begleitpersonen	126

Inhaltsverzeichnis

(4) Bestattungskosten	126
(5) Besuchsfahrten	127
(6) Delfintherapie	127
(7) Diätkosten	127
(8) Ehescheidungskosten/Eheschließung	127
(9) Hausschwamm und Baumängel/Schadstoffbelastung	128
(10) Insolvenzverwaltervergütung	128
(11) Krankenhausunterbringung	128
(12) Krankheitskosten/Heilbehandlungskosten	128
(13) Künstliche Befruchtung/Leihmutterenschaft	130
(14) Kurkosten	130
(15) Marderbefall	131
(16) Orkanschäden	131
(17) Pflegesätze/-kosten, Heimunterbringung	131
(18) Prozesskosten	132
(19) Selbsttötung	133
(20) Seniorenheim	133
(21) Sport	133
(22) Studiengebühren	133
(23) Umbaumaßnahmen/Treppenlift	133
(24) Umzugskosten	134
(25) Unterhaltsaufwendungen	134
(26) Vollstationäre Heimunterbringung, Aufwendungen von Eltern erwachsener behinderter Menschen	134
(27) Wildtierschäden	135
d) Zusatzangaben im Zusammenhang mit § 35a EStG (Zeilen 34–36)	135
III. Anlage AV – Angaben zur steuerlichen Förderung von Altersvorsorgebeiträgen (sog. Riester-Verträge)	136
1. Grundzüge	136
a) Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	136
b) Darstellung des zusätzlichen Sonderausgabenabzugs	137
c) Förderung mehrerer Altersvorsorgeverträge	139
d) Gesonderte Feststellung der zusätzlichen Steuerermäßigung	139
e) Verwendung von Altersvorsorgevermögen	140
2. Allgemeine Angaben (Zeile 4)	141
a) Mitgliedsnummer der landwirtschaftlichen Alterskasse	141
b) Altersvorsorgebeiträge	141
3. Berechnungsgrundlagen (Zeilen 5–15)	142
a) Personenkreis	142
b) Einnahmen (Zeilen 6–14)	144
aa) Beitragspflichtige Einnahmen i.S.d. inländischen gesetzlichen Rentenversicherung 2022 (Zeile 6)	145
bb) Inländische Besoldung und Amtsbezüge und Einnahmen beurlaubter Beamter 2022 (Zeile 7)	146
cc) Entgeltersatzleistungen 2022 (Zeile 8)	146
dd) Tatsächliches Entgelt 2022 (Zeile 9)	147
ee) Jahres(brutto)betrag der Rente wegen voller Erwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit in der inländischen gesetzlichen Rentenversicherung 2022 (Zeile 10)	147
ff) Inländische Versorgungsbezüge wegen Dienstunfähigkeit 2022 (Zeile 11)	147
gg) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2021 (Zeile 12)	147
hh) Jahres(brutto)betrag der Rente wegen voller Erwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über die Alterssicherung (Zeile 13)	147
ii) Einnahmen aus einer ausländischen Beschäftigung, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder Jahresbruttobetrag der Rente wegen voller Erwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung 2022 (Zeile 14)	147
jj) Personenkreis: Im Jahr 2023 mittelbar begünstigte Person (Zeile 15)	148
4. Angaben zu Kindern, für die ein Anspruch auf Kinderzulage besteht (Zeilen 16–20)	149
5. Altersvorsorgeverträge, für die kein zusätzlicher Sonderausgabenabzug geltend gemacht wird (Zeilen 21–30)	151
6. Widerruf des Verzichts auf den zusätzlichen Sonderausgabenabzug (Zeilen 31–36)	152

IV. Anlage Corona-Hilfen	153
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	153
2. Angaben zur Einkommensteuererklärung (Zeilen 4–13)	154
a) Wurden im Jahr 2023 für einen/mehrere Betrieb(e) und/oder für eine/mehrere selbständige Tätigkeit(en) Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und/oder vergleichbare Zuschüsse bezogen oder zurückgezahlt? – Bilanzierende bitte die Zeilen 12 und 13 beachten – (Zeile 4)	154
b) Bezeichnung des Betriebs/Betriebssteuernummer und erhaltene Beträge (Zeilen 5–11)	155
c) Nur bei bilanzierenden Betrieben/bilanzierenden selbständig Tägigen (Zeilen 12–13)	155
3. Angaben zur Feststellungserklärung (Zeilen 14–17)	156
V. Anlage Energetische Maßnahmen	157
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	157
2. Begünstigtes Objekt (Zeilen 4–8)	158
a) Grundangaben (Zeilen 4–8)	158
b) Standort des Wohngebäudes/der Eigentumswohnung (Zeilen 4–6)	158
c) Gesamtfläche/davon ausschließliche Nutzung zu eigenen Wohnzwecken oder in Teilen unentgeltliche Überlassung (Zeile 7)	158
d) Für das begünstigte Objekt wurde in der Vergangenheit bereits eine Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen in Anspruch genommen (Zeile 8)	159
3. Energetische Maßnahmen 2023 (Zeilen 9–26)	159
a) Eigene Aufwendungen für energetische Maßnahmen (Zeilen 9–22)	159
aa) Weitere Förderungsmöglichkeiten außerhalb von energetischen Maßnahmen (Zeile 9)	160
bb) Baubeginn der energetischen Maßnahme (Zeile 10)	161
cc) Aufwendungen für die Wärmedämmung von Wänden (Zeile 11)	161
dd) Aufwendungen für die Wärmedämmung von Dachflächen (Zeile 12)	161
ee) Aufwendungen für die Wärmedämmung von Geschossdecken (Zeile 13)	161
ff) Aufwendungen für die Erneuerung der Fenster und/oder der Außentür(en) (Zeile 14)	162
gg) Aufwendungen für den Ersatz und/oder den erstmaligen Einbau von sommerlichem Wärmeschutz (Zeile 15)	162
hh) Aufwendungen für die Erneuerung und/oder den Einbau einer Lüftungsanlage (Zeile 16)	162
ii) Aufwendungen für die Erneuerung der Heizungsanlage – bitte Zeile 23 und 24 beachten (Zeile 17)	162
jj) Aufwendungen für den Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung (Zeile 18)	162
kk) Aufwendungen für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen – älter als 2 Jahre (Zeile 19)	162
ll) Aufwendungen für die Erteilung der Bescheinigung(en) (Zeile 20)	162
mm) Summe der Aufwendungen für energetische Maßnahmen (Zeile 21)	162
nn) Aufwendungen für die planerische Begleitung oder Beaufsichtigung durch den Energieberater (Zeile 22)	162
b) Hybridisierung bei Gasbrennwerttechnik (Zeilen 23–24)	163
c) Nur ausfüllen, soweit in den Zeilen 21 und/oder 22 Aufwendungen enthalten sind, für die der Abzug als außergewöhnliche Belastungen beantragt wird (Zeilen 25–26)	164
4. Energetische Maßnahmen aus den Vorjahren (Zeilen 27–28)	164
5. Angaben zu Miteigentumsanteilen (Zeile 29–37)	165
6. Anteile an der Steuerermäßigung laut gesonderter und einheitlicher Feststellung (Zeilen 38–53)	166
VI. Anlage EÜR – Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)	168
1. Vorbemerkung	168
a) Verpflichtung zur Abgabe und elektronischen Übermittlung der Anlage EÜR	168
b) Zulässigkeit der Gewinnermittlung durch eine Einnahmenüberschussrechnung in Abgrenzung zur Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich	168
c) Aufzeichnungspflichten bei der Einnahmenüberschussrechnung	170
d) Nebenanlagen zur Anlage EÜR (Anlagen AVEÜR, LuF, SZ, SE, AVSE und ER)	170
e) Zuordnung von Wirtschaftsgütern zum Betriebsvermögen bei der Einnahmenüberschussrechnung ..	171
f) Zeitliche Erfassung von Betriebseinnahmen und -ausgaben bei der Einnahmenüberschussrechnung ..	172
2. Allgemeine Angaben (Zeilen 1–10)	174
a) Steuerpflichtiger und (Betriebs-)Steuernummer (Zeilen 1–3)	174
b) Angaben zum Kalenderjahr (Zeile 4)	174
c) Art und Rechtsform des Betriebs, Einkunftsart, Betriebsinhaber (Zeilen 5–8)	174
d) Betriebsbeendigung (Zeile 9)	175
e) Entnahme oder Veräußerung von Grundstücken/grundstücksgleichen Rechten (Zeile 10)	175

Inhaltsverzeichnis

3.	Betriebseinnahmen (Zeilen 11–22)	175
a)	Betriebseinnahmen eines umsatzsteuerlichen Kleinunternehmers (Zeilen 11–12)	175
aa)	Betriebseinnahmen (Zeile 11)	176
bb)	Nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze i.S.d. § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG (Zeile 12) ..	176
b)	Betriebseinnahmen von regelbesteuerten Unternehmern (Zeilen 13–16)	176
aa)	Betriebseinnahmen eines Land- und Forstwirts mit Durchschnittssatzbesteuerung (Zeile 13)	176
bb)	Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen (Zeile 14)	176
cc)	Betriebseinnahmen ohne Umsatzsteuer (Zeile 15)	176
dd)	Vereinahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben (Zeile 16) ...	177
c)	Sonstige Betriebseinnahmen (Zeilen 17–21)	178
aa)	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Zeile 17)	178
bb)	Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen (Zeile 18)	178
cc)	Private Kfz-Nutzung (Zeile 19)	179
(1)	Nutzungswert bei Führung eines Fahrtenbuchs	180
(2)	Nutzungswert bei Anwendung der 1 %-Regelung	181
(3)	Besonderheiten bei Elektro-, Brennstoffzellen- und Hybridelektrofahrzeugen	182
(4)	Nutzungswert bei einer betrieblichen Nutzung von weniger oder gleich 50 %	183
dd)	Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen (Zeile 20)	183
ee)	Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Zeile 21)	184
d)	Summe Betriebseinnahmen (Zeile 22)	184
4.	Betriebsausgaben (Zeilen 23–72)	184
a)	Betriebsausgabenpauschalen, Waren, bezogene Fremdleistungen, Personalaufwand (Zeilen 23–28)	184
aa)	Betriebsausgabenpauschalen für bestimmte Berufsgruppen (Zeile 23)	184
bb)	Bebauungspauschale für Weinbaubetriebe (Zeile 24)	184
cc)	Bebauungspauschale für Forstwirte (Zeile 25)	185
dd)	Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich der Nebenkosten (Zeile 26)	185
ee)	Bezogene Fremdleistungen (Zeile 27)	185
ff)	Ausgaben für eigenes Personal (Zeile 28)	185
b)	AfA (Zeilen 30–37)	186
aa)	AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (Zeile 30)	186
bb)	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Zeile 31)	186
cc)	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Zeile 32)	186
dd)	Sonderabschreibungen nach § 7b EStG und § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Zeile 33)	186
ee)	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG (Zeile 34)	186
(1)	Abzug des Investitionsabzugsbetrags	187
(2)	Hinzurechnung des Investitionsabzugsbetrags und Herabsetzung der Anschaffungs-/ Herstellungskosten bei durchgeföhrter Investition	188
(3)	Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags bei nicht durchgeföhrter Investition	189
(4)	Verstoß gegen die Verbleibens- und Nutzungsfrist	190
ff)	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG (Zeile 35)	190
gg)	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Zeile 36)	191
hh)	Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter (Zeile 37)	191
c)	Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen ohne häusliches Arbeitszimmer (Zeilen 38–40)	192
aa)	Miete/Pacht für Geschäftsräume einschließlich betrieblich genutzter Grundstücke (Zeile 38) ...	192
bb)	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (Zeile 39)	192
cc)	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (Zeile 40)	192
d)	Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben (Zeilen 41–58)	193
aa)	Aufwendungen für Telekommunikation (Zeile 41)	193
bb)	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen (Zeile 42)	193
cc)	Fortbildungskosten, Rechts- und Steuerberatung, Buchführung, Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter, Erhaltungsaufwendungen, Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen, laufende EDV-Kosten, Arbeitsmittel, Abfallbeseitigungs- und Entsorgungskosten, Verpackungs- und Transportkosten sowie Werbekosten (Zeilen 43–52)	194
dd)	Schuldzinsen (Zeilen 53–54)	194
ee)	Gezahlte Vorsteuerbeträge (Zeile 55)	195
ff)	An das Finanzamt gezahlte Umsatzsteuer (Zeile 6564)	196
gg)	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Zeile 57)	196
hh)	Übrige unbeschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben (Zeile 58)	196

e)	Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuer (Zeilen 60–64)	196
aa)	Geschenke (Zeile 60)	196
bb)	Bewirtungsaufwendungen (Zeile 61)	197
cc)	Verpflegungsmehraufwendungen (Zeile 62)	199
dd)	Aufwendungen für die Tätigkeit im der häuslichen Wohnung (Zeile 63)	200
ee)	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben (Zeile 64)	201
f)	Kfz-Kosten und andere Fahrtkosten (Zeilen 65–70)	201
aa)	Fahrtkosten für zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge und andere Fahrtkosten (Zeilen 65–70)	202
bb)	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Zeile 68)	202
cc)	Kfz-Kosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte sowie Familienheimfahrten (Zeile 69)	203
(1)	Führung eines Fahrtenbuchs	205
(2)	Anwendung der 1 %-Regelung	206
(3)	Betriebliche Nutzung von weniger oder gleich 50 %	207
dd)	Abziehbare Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und Familienheimfahrten (Zeile 70)	207
g)	Nicht abziehbare Beträge (Zeile 71)	210
h)	Summe Betriebsausgaben (Zeile 72)	210
5.	Ermittlung des Gewinns (Zeilen 73–98)	210
a)	Summe der Betriebseinnahmen und -ausgaben (Zeilen 73–74)	211
b)	Steuerfreie Einnahmen nach § 3 EStG und nicht abzugsfähige Ausgaben nach §§ 3, 3c EStG (Zeilen 75–80)	211
aa)	Steuerfreie Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a und 26b EStG (Zeile 75)	211
bb)	Steuerfreie Einnahmen nach § 3 EStG (Zeile 76)	212
cc)	Steuerfreie Einnahmen nach § 3a EStG (Zeile 77)	212
dd)	Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a und 26b EStG (Zeile 78)	212
ee)	Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG (Zeile 79)	213
ff)	Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 4 EStG (Zeile 80)	213
c)	Hinzurechnungen der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG (Zeilen 81–86)	213
d)	Gewinnzuschlag nach § 6c i.V.m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG (Zeile 87)	213
e)	Abzüge der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG (Zeile 88)	214
f)	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Zeile 89)	214
aa)	Übergang von der Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich zur Einnahmenüberschussrechnung	214
bb)	Übergang von der Gewinnermittlung durch Einnahmenüberschussrechnung zum Bestandsvergleich	214
g)	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (Zeile 91)	215
h)	Korrigierter Gewinn/Verlust (Zeile 92)	215
i)	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das InvStG gilt (Zeile 93)	215
j)	Korrektur auf Grund des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Zeile 94)	215
k)	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG (Zeile 95)	217
l)	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG (Zeile 96)	217
m)	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust (Zeile 109)	217
n)	Nur bei Personengesellschaften: Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG und ohne Berücksichtigung des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Zeile 98)	217
6.	Rücklagen und stillen Reserven (Zeilen 99–105)	217
a)	Übertragung stiller Reserven sowie Rücklagen nach § 6c EStG i.V.m. § 6b EStG bzw. nach R 6.6 EStR 2012 (Zeilen 99–100 und 103)	218
aa)	Veräußerung bestimmter Anlagegüter nach § 6c EStG i.V.m. § 6b EStG	218
bb)	Übertragungen bei Ersatzbeschaffungen nach R 6.6 EStR 2012	220
b)	Ausgleichsposten nach § 4g EStG (Zeilen 101 und 104)	221
c)	Gesamtsumme der Rücklagen und Ausgleichsposten sowie übertragenen stillen Reserven (Zeile 102 und 105)	222
7.	Entnahmen und Einlagen i.S.d. § 4 Abs. 4a EStG (Zeilen 106–107)	222
a)	Entnahmen (Zeile 106)	222
b)	Einlagen (Zeile 107)	223
8.	Anlage AVEÜR	223
a)	Steuerpflichtiger und (Betriebs-)Steuernummer (Zeilen 1–2)	224
b)	Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte (Zeilen 3–21)	224

Inhaltsverzeichnis

aa) Anschaffungs-, Herstellungskosten und Einlagewert	225
(1) Anschaffungskosten	225
(2) Herstellungskosten	226
(3) Einlagewert	226
bb) AfA-Methode und außergewöhnliche Abnutzung	226
cc) AfA-Bemessungsgrundlage	227
dd) Beginn und Ende der AfA	228
ee) AfA nach nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, Anschaffungspreisminderungen und außergewöhnlicher Abnutzung	228
ff) Betriebsausgabenabzug beim Ausscheiden aus dem Betriebsvermögen	229
gg) Eintragung in der Anlage AVEÜR	230
c) Häusliches Arbeitszimmer (Zeilen 22–32)	230
d) Immaterielle Wirtschaftsgüter (Zeile 33–38)	231
e) Bewegliche Wirtschaftsgüter (Zeilen 39–61)	232
aa) Anschaffungs-, Herstellungskosten, Einlagewert und AfA-Bemessungsgrundlage	233
bb) AfA nach § 7 Abs. 1 EStG, betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und außergewöhnliche Abnutzung	233
cc) AfA nach § 7 Abs. 2 EStG	235
dd) Beginn und Ende der AfA	236
ee) AfA nach nachträglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, Anschaffungspreisminderungen und außergewöhnlichen Abnutzung	236
ff) Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG	236
gg) Betriebsausgabenabzug beim Ausscheiden aus dem Betriebsvermögen	238
hh) Eintragung in der Anlage AVEÜR	238
f) Sammelposten (Zeilen 62–80)	238
g) Finanzanlagen (Zeilen 81–90)	240
h) Umlaufvermögen (Zeile 91–94)	240
9. Anlage SZ	241
a) Steuerpflichtiger und (Betriebs-)Steuernummer (Zeilen 1–3)	241
b) Ermittlung des maßgeblichen Gewinns für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG (Zeilen 4–10)	242
c) Ermittlung der Über-/Unterentnahmen (Zeilen 11–16)	243
d) Ermittlung des Entnahmenüberschusses (Zeilen 17–23)	244
e) Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen (Zeilen 24–28)	244
f) Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG (Zeile 29)	245
10. Anlage LuF	246
a) Steuerpflichtiger und (Betriebs-)Steuernummer (Zeilen 1–3)	246
b) Allgemeine Angaben (Zeile 4)	246
c) Weinbau – Richtbeträge für Betriebsausgaben (Zeilen 5–12)	246
d) Forstwirtschaft – Pauschale Betriebsausgaben nach § 51 EStDV (Zeilen 13–16)	247
VII. Anlage FW – Förderung des Wohneigentums	248
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	248
2. Allgemeine Angaben zum Objekt (Zeilen 4–11)	249
a) Lage der Wohnung und weitere Angaben (Zeilen 4–8)	249
b) Fertig gestellt am/Eigengenutzt ab/Nutzfläche des Hauses (Zeile 9)	249
c) Folgeobjekt/Fläche der Wohnung, Erweiterung, des Anbaus/eigenbetrieblich, beruflich genutzt oder vermietet (Zeile 10)	250
d) Für das Objekt lt. Zeile 4 wurde ein Antrag auf Eigenheimzulage gestellt (Zeile 11)	250
3. Abzugsbetrag nach § 10f EStG (Zeilen 12–13)	250
4. Anteile an den Steuerbegünstigungen nach § 10f EStG laut gesonderter und einheitlicher Feststellung (Zeilen 14–16)	251
5. Abzugsbetrag nach § 10e EStG (Zeilen 17–18)	251
a) § 10e EStG	252
aa) Allgemeines	252
bb) Einkunftsgrenze	252
cc) Abzugsbeträge	252
b) Nachholung von Abzugsbeträgen nach besonderer Berechnung (Zeile 18)	252
aa) Nachträgliche Herstellungs- oder Anschaffungskosten	252
bb) Nachholung von Abzugsbeträgen	253
6. Steuerermäßigung für Kinder – bei Inanspruchnahme eines Abzugsbetrags nach § 10e Abs. 1 bis 5 EStG (Zeile 19)	253
7. Zusätzliche Angaben zu Zuschüssen (Zeile 20)	254

VIII. Anlage G – Einkünfte aus Gewerbebetrieb	255
1. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	255
a) Allgemeines	255
b) Merkmale der Einkunftsart Gewerbebetrieb	256
aa) Allgemeines	256
bb) Vereinfachungsregelung beim Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage)	256
c) Gewerblicher Grundstückshandel	257
d) Gewerblicher Wertpapierhandel	257
e) Herstellung von virtuellen Währungen	258
2. Gewinn (Zeilen 1–34)	259
a) Laufender Gewinn	260
b) Wirtschaftsjahr	261
c) Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	261
aa) Allgemeines	261
bb) Betriebsvermögen	262
(1) Allgemeines	262
(2) Gewillkürtes Betriebsvermögen	262
cc) Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich nach § 5 EStG	263
dd) Gewinnermittlung durch Überschussrechnung (sog. Einnahmenüberschussrechnung) nach § 4 Abs. 3 EStG	263
ee) Wechsel der Gewinnermittlungsart	264
ff) Nachträgliche Betriebsausgaben	264
d) Gewinn lt. gesonderter Feststellung – Betriebsfinanzamt und Steuernummer (Zeile 7–8)	265
e) Gewinn als Mitunternehmer – Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer (Zeilen 8–29)	265
aa) Allgemeines	266
bb) Verlustverrechnung bei beschränkter Haftung – § 15a EStG	267
f) Gewinn als Mitunternehmer in Fällen von geringer Bedeutung (Zeile 28–29)	268
g) Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnliche Modelle i.S.d. § 15b EStG (Zeile 30)	268
h) Zusatzangaben für das Teileinkünfteverfahren (Zeile 31)	269
i) In den Zeilen 4 bis 29 und 61 enthaltene positive Einkünfte i.S.d. § 2 Abs. 4 UmwStG (Zeile 32)	269
j) Antrag auf Besteuerung nach § 34a EStG und/oder es wurde zum 31.12.2022 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt (Zeile 33)	270
k) Steuerfreie Sanierungserträge (Zeile 34)	270
3. Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 35–41)	270
a) Anteiliger Gewerbesteuer-Messbetrag i.S.d. § 35 EStG (Zeilen 35, 37)	270
aa) Allgemeines	271
bb) Nach § 5a EStG ermittelter Gewinn	272
cc) Gewinne i.S.d. § 18 Abs. 3 UmwStG	273
b) Tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer (Zeilen 36, 38)	273
c) Summe aller weiteren festzusetzenden (anteiligen) Gewerbesteuer-Messbeträge (Zeilen 39, 40)	274
d) Summe der betriebsbezogen ermittelten Höchstbeträge nach § 35 Abs. 1 Satz 5 EStG aus mittelbaren Beteiligungen – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung (Zeile 41)	274
4. Veräußerungsgewinn (Zeilen 42–58)	275
a) Allgemeines	275
b) Veräußerung eines Betriebs	275
c) Aufgabe eines Betriebs	276
d) Betriebsverpachtung	278
e) Veräußerung/Aufgabe eines Teilbetriebs	279
f) Veräußerung eines ganzen Mitunternehmeranteils	279
g) Veräußerung eines einbringungsgeborenen Anteils an einer Kapitalgesellschaft nach § 21 UmwStG in der am 21.5.2003 geltenden Fassung	280
h) In gesetzlich gleich gestellten Fällen	280
i) Ermittlung des Veräußerungsgewinns	280
aa) Allgemeines	280
bb) Veräußerungspreis	281
cc) Veräußerungs-/Aufgabekosten	281
j) Veräußerungsgewinn, für den ein Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG beantragt wird (Zeilen 42–46) ...	282
k) Veräußerungsgewinn und Teileinkünfteverfahren (Zeile 43)	283
l) Auf den Veräußerungsgewinn lt. Zeile 42 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i.V.m. § 6c EStG angewendet (Zeilen 44–45)	283
m) Veräußerungsgewinn lt. Zeile 42, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG beantragt wird (Zeile 46)	283

Inhaltsverzeichnis

n)	Veräußerungsgewinn, für den ein Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist (Zeilen 47–52)	284
o)	Veräußerungsverlust nach § 16 EStG (Zeilen 53–54)	285
p)	Veräußerungen von Anteilen an Kapitalgesellschaften/Genossenschaften (Zeilen 55–56)	285
aa)	Allgemeines	285
bb)	Dauer der Beteiligung	288
cc)	Gewinne aus der Veräußerung	288
dd)	Anschaffungskosten	290
ee)	Freibetrag nach § 17 Abs. 3 EStG	291
ff)	Veräußerungskosten	292
gg)	Veräußerungsgewinne nach § 6 AStG	292
hh)	Veräußerungsgewinne nach § 13 UmwStG	293
ii)	Veräußerungsgewinne in gesetzlich gleich gestellten Fällen	293
jj)	Veräußerungen von Anteilen an REIT-Aktiengesellschaften	293
kk)	Verlust aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeile 45)	293
q)	Zusatzangaben (57–58)	295
5.	Sonstiges (Zeilen 59–69)	295
a)	Begünstigter Gewinn – außerordentliche Einkünfte (Zeile 59)	295
b)	Zurechnendes Einkommen der Organgesellschaft – Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer (Zeile 60–61)	296
c)	Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2023 übertragen worden (Zeile 62)	297
d)	Gewerbliche Tierzucht/-haltung, Termingeschäfte und Verluste aus Beteiligungen an einer REIT-AG etc. (Zeilen 63–68)	297
aa)	Allgemeines	297
bb)	Gewerbliche Tierzucht/-haltung (Zeilen 63–64)	298
cc)	Gewerbliche Termingeschäfte (Zeilen 65–66)	298
dd)	Verluste aus Beteiligungen bei REITs u.Ä. (Zeilen 67–68)	299
e)	Angaben zur Anwendung der Zinsschranke (Zeile 69)	299
IX. Anlage 34a – Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	300	
1.	Vorbemerkung	300
2.	Grundangaben (Zeilen 1–3)	301
3.	Angaben zum Betrieb (Zeilen 4–6)	301
a)	Einkunftsart (Zeile 4)	302
b)	Bezeichnung des Betriebs (Zeile 5)	302
c)	Zum 31.12.2022 festgestellter nachversteuerungspflichtiger Betrag (Zeile 6)	302
4.	Begünstigungsbetrag (Zeilen 7–14)	302
a)	Allgemeines	302
b)	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG – bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Veranlagungszeitraums (Zeile 7)	302
c)	Gewinn aus der Veräußerung/Aufgabe eines Teilbetriebs, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist, und übrige außerordentliche Einkünfte i.S.d. § 34 Abs. 1 EStG – in Zeile 7 enthalten (Zeile 8)	304
d)	Gewinn aus der Veräußerung/Aufgabe eines Teilbetriebs, für den § 16 Abs. 4 oder § 34 Abs. 3 EStG in Anspruch genommen wird – in Zeile 7 enthalten (Zeile 9)	304
e)	Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen i.S.d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG – in Zeile 7 enthalten (Zeile 10)	304
f)	Entnahmen des Wirtschaftsjahrs – bei Land- und Forstwirten: auf den Veranlagungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt (Zeile 11)	304
g)	Einlagen des Wirtschaftsjahrs – bei Land- und Forstwirten: auf den Veranlagungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt (Zeile 12)	305
h)	Von dem nicht entnommenen Gewinn soll folgender Betrag ermäßigt besteuert werden (Zeile 13) ...	305
i)	Steuerpflichtiger Gewinn – einschl. Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG (Zeile 14)	306
5.	Nachversteuerung (Zeilen 15–26)	306
a)	Entnahmen für Erbschaft-/Schenkungsteuer i.S.d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb – in Zeile 11 enthalten (Zeile 15)	307
b)	Bei Antrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG: Buchwerte von übertragenen und überführten Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 EStG (Zeilen 16–17)	307
c)	Übertragung des gesamten Betriebs/Mitunternehmeranteils oder Einbringung zum Buchwert nach § 24 UmwStG (Zeilen 18–20)	308
d)	Der Betrieb/der Mitunternehmeranteil wurde veräußert oder aufgegeben (Zeile 21)	309
e)	Einbringung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft/Genossenschaft, Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft/Genossenschaft oder Option zur Körperschaftsbesteuerung (Zeile 22)	309

f)	Unentgeltliche Übertragung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 EStG auf eine Körperschaft/Personenvereinigung oder Vermögensmasse i.S.d. § 1 Abs. 1 KStG (Zeile 23)	310
g)	Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt (Zeile 24)	310
h)	Unentgeltliche Übertragung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 EStG auf eine Mitunternehmerschaft. Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrags (Zeile 25)	310
i)	Antrag auf Nachversteuerung nach § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 5 EStG in Höhe von (Zeile 26)	310
6.	Übernahme eines nachversteuerungspflichtigen Betrags (Zeilen 27–28)	311
a)	Auf den Betrieb/Mitunternehmeranteil lt. Zeile 5 übertragener nachversteuerungspflichtiger Betrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG (Zeile 27)	311
b)	Nachversteuerungspflichtiger Betrag auf Grund einer Übertragung/Einbringung eines Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 34a Abs. 7 EStG (Zeile 28)	311
X. Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen nach § 35a EStG		312
1.	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Allgemeines (Zeilen 1–3)	312
2.	Steuerermäßigungen für Aufwendungen (Zeilen 4–15)	313
a)	Allgemeines	314
b)	Geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs (Zeile 4)	314
c)	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse/Dienstleistungen (Zeile 5)	315
aa)	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Privathaushalt	315
bb)	Haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt	315
cc)	Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, bei eigener Heimunterbringung enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 22 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI)/Pflegetagegeld	317
d)	Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (Zeilen 6–9)	318
e)	Zusätzliche Angaben bei Alleinstehenden (Zeilen 10 und 11)	321
f)	Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartner: Aufteilung der Höchstbeträge bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern lt. gemeinsamen Antrags (Zeilen 12–14)	321
g)	Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 34 bis 36 der Anlage Außergewöhnliche Belastungen und/oder in den Zeilen 4 bis 9 der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen (Zeile 15)	321
h)	Nachweise	321
XI. Anlage KAP – Einkünfte aus Kapitalvermögen/Anrechnung von Steuern		323
1.	Kurzüberblick über die Regelungen zur Abgeltungsteuer im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung (Zeilen 1–3)	323
a)	Grund der Abgabe der Anlage KAP	324
b)	Günstigerprüfung	324
c)	Veranlagungswahlrecht (TeiloPTION)	324
d)	Kirchensteuer	325
e)	Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben/Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 7–17)	325
f)	Kapitalerträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben (Zeilen 18–26)	325
g)	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (Zeilen 27–34)	325
h)	Erträge aus Beteiligungen	325
i)	Steuerabzugsbeträge	325
j)	Anzurechnende Steuern aus anderen Einkunftsarten	326
2.	Anträge (Zeilen 4–5)	326
a)	Vorbemerkung	326
b)	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge (Zeile 4)	326
c)	Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge (Zeile 5)	328
d)	Investmentsteuerrecht ab dem VZ 2018	329
3.	Erklärung zur Kirchensteuerpflicht (Zeile 6)	330
4.	Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben (Zeilen 7–15)	332
a)	Vorbemerkung	332
b)	Werbungskostenabzug	333
c)	Kapitalerträge (Zeile 7)	333
d)	Einzeldarstellung von Kapitalerträgen	333
aa)	Gewinnanteile, z.B. Ausschüttungen von Aktiengesellschaften, verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	333
bb)	Einnahmen aus einer stillen Gesellschaft sowie aus einem partiarischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	334

Inhaltsverzeichnis

(1) Stille Gesellschaft	334
(2) Partiarisches Darlehen	335
(3) Zufluss der Einnahmen	335
cc) Zinsen aus Hypotheken und Grundschulden und Renten aus Rentenschulden (§ 20 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	336
dd) Erträge aus Lebensversicherungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	336
ee) Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art (§ 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	336
ff) Diskontbeträge von Wechseln und Anweisungen einschließlich der Schatzwechsel (§ 20 Abs. 1 Nr. 8 EStG)	338
gg) Besondere Entgelte	338
e) Veräußerungstatbestände i.S.d. § 20 Abs. 2 EStG	339
aa) Allgemeines	339
bb) Einzelat bestände	341
(1) Termingeschäfte/Allgemeines	341
(2) Termingeschäfte/Grundpositionen	342
(3) Ausscheiden aus einer Körperschaft	344
(4) Ersatztatbestände zur Veräußerung	344
(5) Beteiligung an einer Personengesellschaft	345
f) Veräußerungsgewinnermittlung	345
aa) Allgemeines	345
bb) Kapitalmaßnahmen	346
cc) Verschärzte Marktrendite	347
g) In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen (Zeile 8)	348
h) In Zeile 7 enthaltene Einkünfte aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften (Zeile 9)	348
i) In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus der Veräußerung bestandsgeschützter Alt-Anteile i.S.d. § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG (Zeile 10)	349
j) In Zeile 7 enthaltene Ersatzbemessungsgrundlage (Zeile 11)	350
k) Nicht ausgeglichenene Verluste ohne Verluste aus der Veräußerung von Aktien (Zeile 12)	350
l) Nicht ausgeglichenene Verluste aus der Veräußerung von Aktien (Zeile 13)	351
m) Verluste aus Termingeschäften (Zeile 14)	352
n) Verluste aus der ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit einer Kapitalforderung, Ausbuchung, Übertragung wertlos gewordener Wirtschaftsgüter i.S.d. § 20 Abs. 1 EStG oder aus einem sonstigen Ausfall von Wirtschaftsgütern i.S.d. § 20 Abs. 1 EStG (Zeile 15)	352
5. Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 16–17)	353
6. Kapitalerträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben (Zeilen 18–26)	354
a) Vorbemerkung	354
b) Inländische Kapitalerträge – ohne Beträge lt. den Zeilen 24 bis 26 (Zeile 18)	355
c) Ausländische Kapitalerträge – ohne Beträge lt. den Zeilen 24, 25 und 50 (Zeile 19)	355
d) Gewinne aus Kapitalanlagen i.S.d. § 20 Abs. 2 EStG	356
e) In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i.S.d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG (Zeile 20)	356
f) In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Einkünfte aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften (Zeile 21)	356
g) In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Verluste ohne Verluste aus der Veräußerung von Aktien (Zeile 22)	356
h) In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i.S.d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG (Zeile 23)	356
i) Verluste aus Termingeschäften (Zeile 24)	356
j) Verluste aus der ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit einer Kapitalforderung, Ausbuchung, Übertragung wertlos gewordener Wirtschaftsgüter i.S.d. § 20 Abs. 1 EStG oder aus einem sonstigen Ausfall von Wirtschaftsgütern i.S.d. § 20 Abs. 1 EStG (Zeile 25)	356
k) Zinsen, die vom Finanzamt für Steuererstattungen gezahlt wurden (Zeile 26)	357
7. Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (Zeilen 27–34)	358
a) Vorbemerkung	358
b) Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG (Zeile 27)	359
c) Minderung des Hinzurechnungsbetrags nach § 10 Abs. 6 AStG (Zeile 27a)	359
d) Laufende Einkünfte aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, aus stiller Gesellschaft und partiarischen Darlehen – ohne Betrag lt. Zeile 52 (Zeile 28)	360
aa) Ermittlung der Einkünfte	360
bb) Nahestehende Personen (§ 32d Abs. 2 Nr. 1 EStG)	360
cc) Gesellschafter-Fremdfinanzierung	360
dd) Back-to-back-Finanzierungen	361

e)	Gewinne aus der Veräußerung oder Einlösung von Kapitalanlagen aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, aus stiller Gesellschaft und partiarischen Darlehen, Verluste aus der ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit der Kapitalforderungen (Zeile 29)	362
f)	Kapitalerträge aus Lebensversicherungen i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG (Zeile 30)	362
g)	Ich beantrage für die Einkünfte lt. Zeile 32 die Anwendung der tariflichen Einkommensteuer (Zeilen 31–32b)	363
aa)	Vorbemerkung	363
bb)	Ich beantrage für die Einkünfte lt. Zeile 32 die Anwendung der tariflichen Einkommensteuer (Zeile 31)	364
cc)	Bezeichnung der Beteiligung/Höhe der laufenden Einkünfte (Zeile 32)	365
h)	Ich widerrufe für die unternehmerische Beteiligung lt. Zeile 32b den Antrag auf Anwendung der tariflichen Einkommensteuer (Zeilen 32a und 32b)	365
i)	Bezüge und Einnahmen i.S.d. § 32d Abs. 2 Nr. 4 EStG (ohne Betrag lt. Zeile 52) – Korrespondenzprinzip (Zeile 33)	365
j)	Ich habe Einkünfte aus Spezial-Investmentanteilen i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG erzielt – lt. gesonderter Aufstellung (Zeile 34)	366
8.	Kapitalerträge, für die die ermäßigte Besteuerung nach § 34 Abs. 1 EStG anzuwenden ist (Zeilen 35–36)	366
9.	Steuerabzugsbeträge zu Erträgen in den Zeilen 7 bis 25 und zu Investmenterträgen lt. Anlage KAP-INV (Zeilen 37–42)	367
a)	Vorbemerkung	367
b)	Kapitalertragsteuer (Zeile 37)	368
c)	Solidaritätszuschlag (Zeile 38)	368
d)	Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer (Zeile 39)	369
e)	Angerechnete ausländische Steuern (Zeile 40)	369
f)	Anrechenbare noch nicht angerechnete ausländische Steuern (Zeile 41)	371
g)	Fiktive ausländische Quellensteuer – nicht in den Zeilen 40 und/oder 41 enthalten (Zeile 42)	371
10.	Anzurechnende Steuern zu Erträgen in den Zeilen 28 bis 34 sowie aus anderen Einkunftsarten (Zeilen 43–45)	372
a)	Vorbemerkung	372
b)	Kapitalertragsteuer (Zeile 43)	372
c)	Solidaritätszuschlag (Zeile 44)	372
d)	Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer (Zeile 45)	373
e)	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuern	373
11.	Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG und/oder § 31 Abs. 1 InvStG (Zeile 46)	373
12.	Kürzungsbetrag bei Beteiligung an ausländischer Gesellschaft nach § 11 AStG (Zeilen 47–48)	374
13.	Familienstiftungen nach § 15 AStG (Zeilen 49–52)	375
14.	Steuerstundungsmodelle (Zeile 53)	375
XII. Anlage KAP-BET – Einkünfte aus Kapitalvermögen/Anrechnung von Steuern – lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (Beteiligungen)		377
1.	Allgemeines (Zeilen 1–3)	377
2.	Erträge (Zeilen 4–35)	378
a)	Beteiligungen (Zeilen 4–7)	380
b)	Erträge mit inländischem Steuerabzug (Zeilen 8–15)	380
c)	Erträge ohne inländischen Steuerabzug (Zeilen 16–29)	380
d)	Erträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (Zeilen 30–35)	381
3.	Steuerabzugsbeträge zu Erträgen in den Zeilen 8 bis 29 (Zeilen 36–41)	381
4.	Anzurechnende Steuern zu Erträgen in den Zeilen 32 bis 35 sowie aus anderen Einkunftsarten (Zeilen 42–44)	381
5.	Kürzungsbetrag bei Beteiligung an ausländischer Gesellschaft nach § 11 AStG (Zeilen 45–46)	382
XIII. Anlage KAP-INV – Investmenterträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben		383
1.	Kurzüberblick	383
2.	Grundinformation (Zeilen 1–3)	384
3.	Laufende Erträge aus Investmentanteilen, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben – z.B. bei im Ausland verwahrten Investmentanteilen (Zeilen 4–13)	385
a)	Ausschüttungen nach § 2 Abs. 11 InvStG – einschließlich des ausl. Steuerabzugs auf den Kapitalertrag (Zeilen 4–8)	385
aa)	Teilfreistellung	385
bb)	Ausschüttungen nach § 2 Abs. 11 InvStG (einschließlich des ausländischen Steuerabzugs auf den Kapitalertrag)	386
cc)	Aktienfonds i.S.d. § 2 Abs. 6 InvStG – vor Teilfreistellung (Zeile 4)	387
dd)	Mischfonds i.S.d. § 2 Abs. 7 InvStG – vor Teilfreistellung (Zeile 5)	387

Inhaltsverzeichnis

ee) Immobilienfonds i.S.d. § 2 Abs. 9 Satz 1 InvStG – vor Teilstellung und ohne Beträge lt. Zeile 7 (Zeile 6)	387
ff) Auslands-Immobilienfonds i.S.d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG– vor Teilstellung (Zeile 7)	387
gg) Sonstige Investmentfonds (Zeile 8)	387
b) Vorabpauschalen nach § 18 InvStG aus (bisherige Zeilen 9–13, einstweilen frei [Anlage KAP-INV 2021])	387
4. Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Investmentanteilen, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben – z.B. bei im Ausland verwahrten Investmentanteilen (Zeilen 14–28)	388
a) Vorbemerkung	388
b) Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Investmentanteilen	388
aa) Aktienfonds i.S.d. § 2 Abs. 6 InvStG – vor Teilstellung (Zeilen 14–16)	389
bb) Mischfonds i.S.d. § 2 Abs. 7 InvStG – vor Teilstellung (Zeilen 17–19)	389
cc) Immobilienfonds i.S.d. § 2 Abs. 9 Satz 1 InvStG – vor Teilstellung und ohne Beträge lt. Zeile 23 (Zeilen 20–22)	390
dd) Auslands-Immobilienfonds i.S.d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG – vor Teilstellung (Zeilen 23–25)	390
ee) Sonstige Investmentfonds (Zeilen 26–28)	391
5. Zwischengewinne nach dem Investmentsteuergesetz 2004 (Zeile 29)	391
6. Ermittlung der Vorabpauschalen zu Zeile 9 bis 13 (bisherige Zeilen 31–46 [ab VZ 2023 Zeilen 30–45], einstweilen frei [Anlage KAP-INV 2021])	391
7. Ermittlung der Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Investmentanteilen zu Zeile 14 bis 28 (Zeilen 46–56)	392
a) ISIN – Internationale Wertpapiernummer (Zeile 46)	393
b) Fondsbezeichnung (Zeile 47)	393
c) Art des Investmentfonds (Zeile 48)	393
d) Anzahl der veräußerten Anteile – mit Nachkommastellen (Zeile 49)	393
e) Veräußerungspreis (Zeile 50)	393
f) Abzgl. Anschaffungskosten – bei Anschaffung vor dem 1.1.2018: fiktive Anschaffungskosten i.S.d. § 56 Abs. 2 InvStG (Zeile 51)	393
g) Abzüglich Veräußerungskosten (Zeile 52)	393
h) Abzüglich während Besitzzeit angesetzter Vorabpauschalen – vor Teilstellung (Zeile 53)	393
i) Veräußerungsgewinn/-verlust – Zeile 50 abzgl. Zeile 51 bis 53 (Zeile 54)	394
j) Veräußerung von vor dem 1.1.2018 angeschafften Investmentanteilen (Zeilen 55 und 56)	394
aa) bei Anschaffung vor dem 1.1.2009: Wert lt. Zeile 54 (Zeile 55)	394
bb) bei Anschaffung nach dem 31.12.2008 und vor dem 1.1.2018: fiktiver Veräußerungsgewinn zum 31.12.2017 (Zeile 56)	394
XIV. Anlage Kind – Angaben zu Kindern	396
1. Vorbemerkung	396
2. Angaben zum Kind (Zeilen 1–9)	397
3. Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person/Ehemann/Ehefrau/Person A oder B (Zeile 10)	400
4. Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person (Zeilen 11–15)	402
5. Angaben für ein volljähriges Kind (Zeilen 16–21)	403
a) Allgemeines	403
b) Gründe der Berücksichtigung eines volljährigen Kindes (Zeilen 16–19)	403
aa) Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung (Zeilen 16 und 17)	403
bb) Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (Zeile 16)	406
cc) Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen (Zeile 16)	407
dd) Das Kind leistet ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Freiwilligendienst usw. (Zeile 16)	408
ee) Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet (Zeile 20)	410
ff) Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich finanziell selbst zu unterhalten (Zeile 21)	410
6. Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes – nur bei Eintragungen in Zeile 16 (Zeilen 22–25)	412
a) Allgemeines	412
b) Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen (Zeile 22)	414
c) Das Kind war erwerbstätig – kein Ausbildungsdienstverhältnis – (Zeile 23)	415
d) Das Kind übte eine/mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i.S.d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus (Zeile 24)	416
e) Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (Zeile 25)	416
f) (Vereinbarte) Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) zur Zeile 24 und 25	416

7. Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 26–35)	417
a) Allgemeines	417
b) Aufwendungen von mir/uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir/uns getragen (Zeilen 26–29)	418
aa) Beiträge zu Krankenversicherungen – einschließlich Zusatzbeiträge – nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen (Zeile 26)	418
bb) Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und/oder privaten Pflege-Pflichtversicherung (Zeile 27)	418
cc) Von den Versicherungen lt. den Zeilen 26 und/oder 27 erstattete Beiträge (Zeile 28)	419
dd) Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z.B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge (Zeile 29)	419
c) Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir/uns getragen (Zeilen 30–35)	419
aa) Beiträge zu Krankenversicherungen – einschließlich Zusatzbeiträge – nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen (Zeile 30)	419
bb) In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt (Zeile 31)	419
cc) Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und/oder privaten Pflege-Pflichtversicherung (Zeile 32)	419
dd) Von den Versicherungen lt. den Zeilen 30 und/oder 32 erstattete Beträge (Zeile 33)	419
ee) In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt (Zeile 34)	419
ff) Zuschuss von Dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 30 und/oder Zeile 32 (Zeile 35)	419
8. Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 36–37)	420
9. Übertragung des Kinderfreibetrags/des Freibetrags für Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf (Zeilen 38–43)	420
a) Allgemeines	420
b) Rechtsfolgen der Übertragung	420
c) Übertragung des vollen Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf (Zeilen 38–39)	421
d) Übertragung des vollen Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war (Zeile 40)	422
e) Nur beim Stief-/Großelternteil: Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarfs auf den Stief-/Großelternteil lt. Anlage K (Zeilen 42–43)	423
f) Nur bei berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags/Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf einen Stief-/Großelternteil wurde lt. Anlage K zugestimmt (Zeile 42)	423
10. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Zeilen 44–50)	423
a) Allgemeines	423
b) Das Kind war mit in der gemeinsamen Wohnung der steuerpflichtigen Person gemeldet (Zeile 44)	424
c) Für das Kind wurde der steuerpflichtigen Person Kindergeld ausgezahlt (Zeile 45)	425
d) Meldung weitere Personen in der gemeinsamen Wohnung, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand (Zeile 46)	425
e) Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Personen, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand (Zeile 47)	425
f) Zusätzliche Angaben zu den weiteren Personen (Zeilen 48–49)	425
g) Die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag lagen auch im Jahr der Zusammenveranlagung vor (Zeile 50)	426
11. Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Zeilen 51–54)	426
12. Schulgeld an eine Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft (Zeilen 55–57)	427
a) Zahlungen für den Besuch einer Privatschule (Zeile 55)	427
b) Zusatzangaben bei nicht zusammen veranlagten Eltern (Zeilen 56–57)	428
13. Übertragung des Behinderten- und/oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags (Zeilen 58–62)	429
14. Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale (Zeilen 63–65)	430
15. Kinderbetreuungskosten (Zeilen 66–72)	431
a) Einführung	431
b) Berücksichtigungsfähige Aufwendungen (Zeilen 66–70)	432
c) Bestimmung der Haushaltsgehörigkeit des Kindes (Zeilen 68–70)	433
d) Zusatzangaben bei nicht zusammen veranlagten Eltern (Zeilen 71–72)	433
e) Nachweise	433

Inhaltsverzeichnis

XV. Anlage L – Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	434
1. Allgemeines (Zeilen 1–3)	434
2. Art der Gewinnermittlung (Zeile 4)	435
3. Gewinn (Zeilen 5–31)	436
a) Gewinn im Wirtschaftsjahr (Zeilen 5–9)	437
b) Gewinn lt. gesonderter Feststellung – für die steuerpflichtige Person/Ehemann/Person A (Zeilen 10–13)	438
aa) Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG (Zeilen 10–11)	438
bb) Gewinn nach § 13a EStG (Zeile 12–13)	438
c) Gewinn lt. gesonderter Feststellung – für die Ehefrau/Person B (Zeilen 14–17)	439
aa) Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG (Zeilen 14–15)	439
bb) Gewinn nach § 13a EStG (Zeile 16–17)	439
d) Gewinn als Mitunternehmer – für die steuerpflichtige Person/Ehemann/Person A (Zeilen 18–22)	439
aa) Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG (Zeilen 18–26)	439
bb) Gewinn nach § 13a EStG (Zeile 20–21)	439
cc) Gewinn aus Gesellschaften/Gemeinschaften/ ähnlichen Modellen i.S.d. § 15b EStG (Zeile 22)	439
e) Gewinn als Mitunternehmer – für die Ehefrau/Person B (Zeilen 23–27)	439
aa) Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG (Zeilen 23–24)	439
bb) Gewinn nach § 13a EStG (Zeile 25–26)	439
cc) Gewinn aus Gesellschaften/Gemeinschaften/ ähnlichen Modellen i.S.d. § 15b EStG (Zeile 27)	439
f) In den Gewinnen des Kj. 2023 (Zeile 6–21 und 23–26) nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt (Zeile 28)	440
g) In den Zeilen 6–21 und 23–26 enthaltene positive Einkünfte i.S.d. § 2 Abs. 4 UmwStG (Zeile 29)	440
h) Antrag auf Anwendung der Thesaurierungsbesteuerung nach § 34a EStG oder es wurde zum 31.12.2022 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt (Zeile 30)	440
i) Steuerfreie Sanierungserträge i.S.d. § 3a EStG (Zeile 31)	440
4. Sonstiges (Zeile 32)	440
5. Antrag nach § 13a Abs. 2 EStG (Zeile 33)	440
6. Veräußerungsgewinne (Zeilen 34–48)	442
7. Flächen zu Beginn des Wirtschaftsjahrs (Zeilen 49–56)	444
8. Flächenveränderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres (Zeilen 57–58)	445
9. Betriebsverpachtung (Zeile 59)	445
10. Veräußerung/Entnahme von Grundstücken und immateriellen Wirtschaftsgütern (Zeilen 60–67)	446
11. Tierhaltung (Zeilen 68–104)	448
XVI. Anlage 13a – Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a EStG	451
1. Allgemeine Angaben zum Betrieb (Zeilen 1–9)	451
2. Landwirtschaftliche Nutzung (Zeilen 10–21)	452
a) Grundbetrag für die selbst bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (Zeilen 10–15)	453
b) Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung (Zeilen 16–20)	453
c) Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung (Zeile 21)	453
3. Forstwirtschaftliche Nutzung – nach § 51 EStDV ermittelter Gewinn (Zeilen 31–39)	453
a) Selbst bewirtschaftete Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres (Zeile 31)	453
b) Verwertung von Holz (Zeilen 32–36)	454
c) Übrige Forstwirtschaft (Zeilen 37–38)	454
d) Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung (Zeile 39)	454
4. Sondernutzungen (Zeilen 40–59)	455
a) Sondernutzungen nach Anlage 1a Nr. 2 zu § 13a EStG – pauschaler Gewinn nach § 13a Abs. 6 EStG (Zeilen 40–54a)	455
b) Weitere Sondernutzungen – nach § 4 Abs. 3 EStG ermittelter Gewinn (Zeilen 55–58)	456
c) Gewinn der Sondernutzungen (Zeile 59)	456
5. Sondergewinne (Zeilen 61–78)	457
a) Gewinne aus der Veräußerung/Entnahme von Grund und Boden, dazugehörigem Aufwuchs, Gebäuden, immateriellen Wirtschaftsgütern und Beteiligungen (Zeilen 61–62a)	457
b) Gewinne aus der Veräußerung/Entnahme von übrigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und von Tieren – Veräußerungspreis/Entnahmewert je Wirtschaftsgut brutto mehr als 15 000 € (Zeilen 63–64)	458
c) Gewinne aus der Entschädigung für den Verlust, den Untergang oder die Wertminderung der in den Zeilen 61–64 genannten Wirtschaftsgüter (Zeilen 65–66)	458

d) Bildung von Rücklagen, Übertragung von stillen Reserven – § 6c EStG, R 6.6 EStR – Übertrag aus Zeile 102 (Zeilen 67–69)	458
e) Betriebseinnahmen/-ausgaben nach § 9b Abs. 2 EStG (Zeilen 70–71)	458
f) Einnahmen aus dem Grunde nach gewerblichen Tätigkeiten, die der Land- und Forstwirtschaft zugerechnet werden (Zeilen 72–76)	458
g) Rückvergütungen nach § 22 KStG aus Hilfs- und Nebengeschäften (Zeile 77)	459
h) Sondergewinne (Zeile 78)	459
6. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens (Zeilen 79–82)	459
7. Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit zum land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörend (Zeilen 83–86)	460
8. Ermittlung des Gewinns nach Durchschnittssätzen (Zeilen 91–99)	460
9. Ergänzende Angaben – Rücklagen und stille Reserven (Zeilen 100–102)	461
10. Datenschutzhinweis und Mitwirkung (Zeilen 103–110)	461
XVII. Anlage AV13a zur Anlage 13a – Anlageverzeichnis für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 (2023)	462
1. Allgemeines (Zeilen 1–3)	462
2. Grund und Boden (Zeilen 4–18)	463
3. Aufwuchs (Zeilen 19–29)	464
4. Gebäude (Zeilen 30–41)	464
5. Immaterielle Wirtschaftsgüter (Zeilen 42–52)	465
6. Beteiligungen (Zeilen 53–57)	465
XVIII. Anlage 34b – Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen	466
1. Allgemeines (Zeilen 1–4)	466
2. Berechnungsgrundlagen zur Ermittlung der Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen nach § 34b EStG (Zeilen 5–25)	466
3. Ermittlung der Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen nach § 34b EStG (Zeilen 26–42)	467
XIX. Anlage Mobilitätsprämie	470
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	470
2. Antrag auf Festsetzung der Mobilitätsprämie (Zeile 4)	470
3. Angaben zur Mobilitätsprämie	471
a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Zeile 5)	471
b) Weitere Einkunftsarten (Zeilen 6–12)	472
4. Menschen mit Behinderungen	473
5. Beschränkt stpfl. Personen	473
XX. Anlage N – Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	474
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	474
2. Angaben zum Arbeitslohn (Zeilen 4–29)	476
a) Arbeitslohn	477
b) Steuerklasse (Zeile 4)	478
c) Bruttoarbeitslohn (Zeile 5)	478
d) Lohnsteuer (Zeile 6)	479
e) Solidaritätszuschlag (Zeile 7)	479
f) Kirchensteuer (Zeilen 8–9)	480
g) In Zeile 5 wurde ein von der LSt-Bescheinigung abweichender Bruttoarbeitslohn wegen einer Korrektur der Firmenwagenbesteuerung erklärt (Zeile 10)	480
h) Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge – in Zeile 5 enthalten (Zeile 11)	481
h) Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 12)	483
i) Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbegins – ggf. bei unterjähriger Zahlung (Zeilen 13–14)	484
j) Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung – in den Zeilen 5 und 11 enthalten (Zeile 15)	484
aa) Sterbegeld	484
bb) Kapitalauszahlung/Abfindung	485
cc) Nachzahlungen von Versorgungsbezügen	485
dd) Hinterbliebenenversorgung	485
k) Ermäßigt zu besteuernnde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 16)	485
l) Ermäßigt besteuerte Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 17)	486
aa) Grundsätze	486
bb) Entschädigungen	486

Inhaltsverzeichnis

cc) Begünstigte Besteuerung nach § 34 EStG	487
dd) Arbeitslohn für mehrere Jahre	489
ee) Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Jahre – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuerbescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt zu besteuern (Zeile 18)	489
ff) Werbungskosten	490
m) Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17 (Zeilen 19 und 20)	490
n) Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen wurde – soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten (Zeile 21)	490
o) Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen/Einnahmen (Zeile 22)	490
p) Lohnersatzleistungen – lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 23)	492
aa) Grundsätze	492
bb) Kurzarbeitergeld einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (Zeile 23)	493
cc) Insolvenzgeld und andere Lohn-/Entgeltersatzleistungen	493
q) Steuerfreier Arbeitslohn/steuerfreie Einkünfte laut Anlage(n) N-AUS (Zeilen 24–27)	493
r) Angaben zu Grenzgängern (Zeile 28)	493
aa) Allgemeines	493
bb) Arbeitslohn in EUR/CHF	494
cc) Schweizerische Abzugsteuer	495
3. Werbungskosten (Zeilen 30–86)	495
a) Grundsätze	495
b) Arbeitnehmer-Pauschbetrag	497
c) Vorab entstandene Werbungskosten	497
d) Nachträgliche Werbungskosten	498
e) Keine Werbungskosten	499
f) Einzeldarstellung der Werbungskosten	499
aa) Entfernungspauschale (Zeilen 30–53) – Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte/ Sammelpunkt/weiträumiges Tätigkeitsgebiet, 1. Angabe – (Zeilen 30–37)	499
(1) Grundsätze	501
(2) Maßgebliche Wohnung	504
(3) Bestimmung der maßgeblichen Entfernung	505
(4) Höchstbetrag der Entfernungspauschale	505
(5) Mehre Dienstverhältnisse	506
(6) Neben der Entfernungspauschale abzuziehende Aufwendungen	506
(7) Benutzung verschiedener Verkehrsmittel	506
(8) Besonderheiten bei steuerfreier Sammelbeförderung	506
(9) Besonderheiten bei Fahrgemeinschaften	507
(10) Besonderheiten bei behinderten Menschen	507
bb) Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte/Sammelpunkt/weiterräumigen Tätigkeitsgebiet – 2. Angabe (Zeilen 38–45)	508
cc) Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiterräumigen Tätigkeitsgebiet – 3. Angabe (Zeilen 46–53)	508
dd) Arbeitsgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüsse (Zeilen 54–55)	508
(1) Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 54)	508
(2) Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse (Zeile 55)	509
ee) Beiträge zu Berufsverbänden – Bezeichnung der Verbände (Zeile 56)	509
ff) Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt/Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben (Zeilen 57–59)	510
(1) Allgemeines	510
(2) Nutzung des Arbeitsmittels über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr	510
(3) Verlust, Beschädigung oder Zerstörung eines Arbeitsmittels	511
(4) Veräußerung eines Arbeitsmittels	511
(5) Benutzung eines Fahrzeugs als Arbeitsmittel zu Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	511
(6) Darstellung einzelner Arbeitsmittel von allgemeiner Bedeutung	511
gg) Häusliches Arbeitszimmer, das den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit bildet (Zeile 60)	514
(1) Grundsätze	514
(2) Abzugsfähige Aufwendungen	515
(3) Begriff des häuslichen Arbeitszimmers	516
(4) Abzug der Aufwendungen	517

(5) Nutzung des Arbeitszimmers zur Erzielung unterschiedlicher Einkünfte	517
(6) Arbeitszimmer in Zeiten der Nichtbeschäftigung	518
(7) Telearbeitsplatz	518
(8) Häusliches Arbeitszimmer bei Arbeitsverhältnissen zwischen Ehegatten/ Lebenspartnern	518
hh) Tagespauschale – bei beruflicher Tätigkeit im Homeoffice (Zeilen 61–62)	518
(1) Allgemeines	518
(2) Für die berufliche Tätigkeit steht ein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung – Anzahl der Kalendertage (Zeile 61)	518
(3) Für die berufliche Tätigkeit steht dauerhaft kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung – Anzahl der Kalendertage (Zeile 62)	519
ii) Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt (Zeile 63)	519
jj) Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt (Zeilen 64–67)	522
(1) Fähr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte/ Sammelpunkt/weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Zeile 64)	522
(2) Sonstiges – z.B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren (Zeilen 65–66)	522
kk) Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten (Zeilen 68–80) (hier: Zeilen 68–72)	525
(1) Grundsätze	525
(2) Fahrtkosten	526
(3) Übernachtungskosten	527
(4) Reisenebenkosten	528
ll) Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kfz – Anzahl der Tage (Zeile 73)	528
mm) Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt (Zeile 74)	529
nn) Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung (Zeilen 75–80)	529
oo) Werbungskosten in Sonderfällen (Zeilen 81–86)	533
XXI. Anlage N-AUS – Ausländische Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	534
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–4)	534
2. Allgemeine Angaben (Zeilen 5–31)	534
a) Im Kalenderjahr habe ich steuerfreien Arbeitslohn bezogen (Zeile 5)	535
aa) Steuerfreiheit nach Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	535
(1) Berechnung der 183-Tage-Regelung	536
(2) Zahlung durch einen im Tätigkeitsstaat ansässigen Arbeitgeber	538
bb) Zahlung des Arbeitslohns zu Lasten einer Betriebsstätte des Arbeitgebers im Tätigkeitsstaat ...	539
(1) Allgemein	539
(2) Betriebsstätte	539
(3) Tragen der Vergütung	540
b) Steuerfreiheit nach dem Auslandstätigkeitserlass (ATE)	540
aa) Allgemein	540
bb) Inländischer Arbeitgeber	541
cc) Begünstigte Tätigkeit	541
(1) Dauer der begünstigten Tätigkeit	542
(2) Nichtanwendung	542
(3) Verfahrensvorschriften	543
c) Steuerbefreiung auf Grund sonstiger zwischenstaatlicher Übereinkunft (ZÜ)	543
d) Bestand neben dem Wohnsitz im Inland ein Wohnsitz im Ausland (Zeilen 6–10)	544
e) Name und Anschrift des Arbeitgebers/Sitz der Geschäftsleitung (Zeilen 11–16)	545
f) Im ausländischen Staat ausgeübte Tätigkeit (Zeilen 17–18)	545
g) Anzahl der Kalendertage im ausländischen Staat – siehe Anleitung (Zeilen 19–21)	545
h) Angaben zur ausgeübten Tätigkeit und zum aufnehmenden Unternehmen, z.B. zu verbundenen Unternehmen/Betriebsstätte/Entleiher (Zeilen 22–31)	546
aa) Im Rahmen eines Werkvertrags/einer Werkleistungsverpflichtung des Arbeitgebers (Zeile 22)	547
bb) Im Rahmen einer gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung (Zeile 23)	547
cc) Bei einem mit dem Arbeitgeber verbundenen Unternehmen (Zeile 24)	547
dd) Für eine Betriebsstätte des Arbeitgebers i.S.d. DBA (Zeile 25)	547
ee) Für einen ausländischen Arbeitgeber, mit dem ein Dienstverhältnis besteht/bestand (Zeile 26)	548
ff) Sonstige Angaben zur Tätigkeit (Zeile 27)	548
gg) Angaben zum aufnehmenden Unternehmen (Zeilen 28–31)	548
3. Angaben zum Arbeitslohn (Zeilen 32–42)	549
4. Ermittlung des nach DBA steuerfreien Arbeitslohns (Zeilen 43–47)	550

Inhaltsverzeichnis

a) Direkte Zuordnung	551
b) Rechnerische Aufteilung	551
c) Besonderheiten bei der Aufteilung bestimmter Lohnbestandteile	551
5. Ermittlung des nach ATE steuerfreien Arbeitslohns (Zeilen 48–52)	552
a) Direkt zuzuordnender Arbeitslohn	554
b) Aufzuteilende Arbeitslöhne	554
6. Steuerbefreiung auf Grund eines sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommens – ZÜ (Zeilen 53–56) ..	554
7. Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn nach DBA/ATE/ZÜ (Zeilen 57–59)	555
8. Besondere Lohnbestandteile – mit Anwendung der sog. Fünftel-Regelung (Zeilen 60–62)	556
a) Abfindung	556
b) Konkurrenz- oder Wettbewerbsverbot	557
c) Tantiemen und andere jahresbezogene Erfolgsvergütungen	557
9. Steuerfreier Arbeitslohn nach DBA in Sonderfällen (Zeilen 63–65)	557
XXII. Anlage N – Doppelte Haushaltsführung	559
1. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit (Zeilen 1–3)	559
2. Allgemeine Angaben (Zeilen 4–12)	559
a) Allgemeines	559
b) Allgemeine Angaben (Zeilen 4–12)	561
aa) Doppelter Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet am ... (Zeilen 4–8)	561
bb) Angaben zum eigenen Hausstand am Lebensmittelpunkt (Zeilen 9–10)	562
cc) Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsstandort unmittelbar vorausgegangen (Zeile 11)	563
dd) Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden bei den Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte in den Zeilen 30–53 der Anlage N Fahrtkosten für mehr als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht (Zeile 12)	563
3. Fahrtkosten (Zeilen 13–22)	563
a) Die Fahrten wurden mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt (Zeile 13)	564
b) Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand (Zeilen 14–16)	564
c) Wöchentliche Heimfahrten (Zeilen 17–22)	564
4. Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte (Zeilen 23–24)	565
5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung (Zeilen 25–31)	567
6. Sonstige Aufwendungen (Zeile 32)	567
7. Weitere doppelte Haushaltsführungen (Zeile 33)	567
8. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen/Zuschüsse (Zeile 34)	568
XXIII. Anlage R – Renten und andere Leistungen aus dem Inland	569
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	569
2. Leibrenten/Leistungen aus gesetzlichen Rentenversicherungen, landwirtschaftlicher Alterskasse, berufsständischen Versorgungseinrichtungen, eigenen zertifizierten Basisrentenverträgen (Zeilen 4–12)	571
a) Gesamtdarstellung der Einkünfte	571
b) Rentenbetrag – einschließlich Einmalzahlung und Leistungen (Zeile 4)	575
c) Rentenanpassungsbetrag – in Zeile 4 enthalten (Zeile 5)	576
d) Beginn der Rente (Zeile 6)	578
e) Vorhergehende Rente – Beginn und Ende (Zeilen 7–8)	578
f) Nachzahlungen für mehrere vorangegangene Jahre/Kapitalauszahlung – in Zeile 4 enthalten (Zeile 9)	579
g) Öffnungsklausel (Zeilen 10–12)	579
aa) Allgemeines	579
bb) Prozentsatz – lt. Bescheinigung Ihres Versorgungsträgers (Zeile 10)	582
cc) Die Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am ... (Zeile 11)	582
dd) Bei Einmalzahlung: Betrag (Zeile 12)	582
3. Leibrenten aus privaten Rentenversicherungen – auf Lebenszeit/mit zeitlich befristeter Laufzeit (Zeilen 13–18)	583
a) Grundsätze	583
b) Rentenbetrag (Zeile 13)	585
c) Beginn der Rente (Zeile 14)	585
d) Geburtsdatum einer anderen Person, von deren Lebenszeit die Laufzeit der Rente (auch) abhängt; bei Garantiezeitrenten das Geburtsdatum der verstorbenen versicherten Person (Zeile 15)	585
e) Die Rente erlischt mit dem Tod von/wird umgewandelt spätestens am (Zeilen 16–17)	586
f) Nachzahlungen für mehrere vorangegangene Jahre – in Zeile 13 enthalten (Zeile 18)	587

4.	Leibrenten aus sonstigen Verpflichtungsgründen – z.B. Renten aus Veräußerungsgeschäften (Zeilen 19–24)	587
5.	Werbungskosten (Zeilen 25–26)	587
a)	Werbungskosten zu den Zeilen 4, 13 und 19 (ohne Werbungskosten lt. Zeile 26) – Art der Aufwendungen (Zeile 25)	588
b)	Werbungskosten zu den Zeilen 9, 18 und 24 – Art der Aufwendungen (Zeile 26)	588
6.	Ansässigkeit in Belgien – gem. Art. 4 des Doppelbesteuerungsabkommens mit Belgien (Zeilen 27–28)	589
7.	Steuerstundungsmodelle (Zeile 29)	589
XXIV. Anlage R-AUS – Renten und andere Leistungen aus ausländischen Versicherungen/ausländischen Rentenverträgen/ausländischen betrieblichen Versorgungseinrichtungen		590
1.	Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	590
2.	Ausländische Leibrenten und Leistungen, die mit Leistungen eines inländischen Versorgungsträgers (gesetzliche Rentenversicherungen, ländwirtschaftliche Alterskasse und berufsständischen Versorgungseinrichtungen) vergleichbar sind (Zeilen 4–13)	590
3.	Leibrenten aus privaten Rentenversicherungen (auf Lebenszeit/mit zeitlich befristeter Laufzeit), sonstigen Verpflichtungsgründen – z.B. Renten aus Veräußerungsgeschäften (Zeilen 14–20)	592
4.	Leistungen aus ausländischen betrieblichen Altersvorsorgeeinrichtungen, die mit inländischen betrieblichen Altersversorgungseinrichtungen vergleichbar sind (Zeilen 21–31)	593
5.	Werbungskosten (Zeilen 32–36)	594
6.	Steuerstundungsmodelle (Zeile 37)	595
XXV. Anlage R-AV/bAV – Leistungen aus zertifizierten Altersvorsorgeverträgen und aus der inländischen betrieblichen Altersversorgung		596
1.	Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	596
2.	Leistungen aus inländischen Altersvorsorgeverträgen und aus der inländischen betrieblichen Altersversorgung (Zeilen 4–26)	597
a)	Allgemeines	597
b)	Die einzelnen Erklärungstatbestände (Zeilen 4–26)	599
aa)	Einzeldarstellung	600
bb)	Leistungen aus einem Altersvorsorgevertrag, einem Pensionsfonds, einer Pensionskasse oder aus einer Direktversicherung lt. Nr. 1 der Leistungsmittelung (Zeile 4)	601
cc)	Leistungen aus einem Pensionsfonds lt. Nr. 2 der Leistungsmittelung (Zeilen 5–8)	601
dd)	Leistungen zur Abfindung einer Kleinbetragsrente lt. Nr. 3 der Leistungsmittelung (Zeile 9) ...	601
ee)	Leistungen aus einer betrieblichen Altersversorgung lt. Nr. 4 der Leistungsmittelung (Zeilen 10–14)	602
ff)	Leibrente aus einem Altersvorsorgevertrag oder aus einer betrieblichen Altersversorgung lt. Nr. 5 oder Leistungen wegen schädlicher Verwendung lt. Nr. 9a der Leistungsmittelung (Zeilen 15–17)	602
gg)	Abgekürzte Leibrente aus einem Altersvorsorgevertrag oder aus einer betrieblichen Altersversorgung lt. Nr. 6 oder Leistungen wegen schädlicher Verwendung lt. Nr. 9b der Leistungsmittelung (Zeilen 18–20)	604
hh)	Andere Leistungen lt. den Nrn. 7, 8 und 10 oder Leistungen wegen schädlicher Verwendung lt. Nrn. 9c und 9d der Leistungsmittelung oder der Verminderungsbetrag oder der Auflösungsbetrag bei Aufgabe der Selbstnutzung oder Reinvestitionsabsicht vor dem Beginn der Auszahlung lt. Bescheid der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (Zeile 21)	604
ii)	Auflösungsbetrag bei Wahl der Einmalbesteuerung des Wohnförderkontos lt. Bescheid der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (Zeile 22)	606
jj)	Auflösungsbetrag bei Aufgabe der Selbstnutzung oder der Reinvestitionsabsicht nach dem Beginn der Auszahlungsphase lt. Bescheid der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (Zeilen 23–25)	606
kk)	Nachzahlungen für mehrere vorangegangene Jahre – lt. Nr. 11 der Leistungsmittelung (Zeile 26)	606
3.	Werbungskosten (Zeilen 27–33)	607
a)	Werbungskosten zu Altersvorsorgeverträgen/betrieblicher Altersversorgung (zu den Zeilen 4 und 21) – Art der Aufwendungen (Zeile 27)	607
b)	Werbungskosten zu Leistungen aus einem Pensionsfonds (zu Zeile 5) – Art der Aufwendungen (Zeile 28)	607
c)	Werbungskosten zu weiteren Erträgen (zu den Zeilen 10, 15 und 18) – Art der Aufwendungen (Zeile 29)	607
d)	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Wohnförderkonto (zu Zeile 22) – Art der Aufwendungen (Zeile 30)	608
e)	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Auflösungsbetrag beim Altersvorsorge-Eigenheimbetrag (zu Zeile 23) – Art der Aufwendungen (Zeile 31)	608
f)	Werbungskosten zu Zeile 9 sowie zu Nachzahlungen (Zeile 26), die in den Einnahmen der Zeile 4 enthalten sind – Art der Aufwendungen (Zeile 32)	608
g)	Werbungskosten zu Nachzahlungen (Zeile 26), die in den Einnahmen der Zeilen 5, 10, 15 und 18 enthalten sind – Art der Aufwendungen (Zeile 33)	608

Inhaltsverzeichnis

XXVI. Anlage S – Einkünfte aus selbständiger Arbeit	609
1. Gewinn (Zeilen 1–21)	609
a) Allgemeines	610
b) Gewinn aus freiberuflicher Tätigkeit – genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit (Zeilen 4–5)	611
aa) Allgemeines	611
bb) Gemischte Tätigkeiten	614
cc) Fortführung durch den Erben	614
dd) Gewinnermittlung durch Einnahmenüberschussrechnung	615
ee) Betriebsausgabenpauschalen	615
c) Gewinn lt. gesonderter Feststellung – Finanzamt und Steuernummer (Zeilen 6–7)	616
d) Gewinn aus Beteiligungen (1. Beteiligung) und aus allen weiteren Beteiligungen – Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer (Zeilen 8–10)	616
e) Gewinn aus Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnlichen Modellen i.S.d. § 15b EStG (Zeile 11)	616
f) Gewinn aus sonstiger selbständiger Tätigkeit (z.B. als Aufsichtsratsmitglied) und aus allen weiteren Tätigkeiten (Zeilen 12–13)	617
g) Zusatzangaben zum Teileinkünfteverfahren (Zeile 14)	617
h) Positive Einkünfte i.S.d. § 2 Abs. 4 UmwStG (Zeile 15)	617
i) Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen als Beteiligter einer Wagniskapitalgesellschaft (Zeilen 16–19)	617
j) Antrag auf Anwendung der Thesaurierungsbesteuerung nach § 34a EStG/festgestellter nachversteuerungspflichtiger Betrag zum 31.12.2022 (Zeile 20)	618
k) Es wurden steuerfreie Sanierungserträge i.S.d. § 3a EStG erzielt (Zeile 21)	618
2. Veräußerungsgewinn (Zeilen 22–36)	618
a) Allgemeines	619
b) Veräußerung eines Teilbetriebs	619
c) Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	619
d) Gewährung eines Freibetrags	619
e) Auf den Veräußerungsgewinn lt. Zeile 22 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i.V.m. § 6c EStG angewendet (Zeilen 24–25)	620
f) Veräußerungsgewinn(e), für den/die der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist (Zeilen 27–32)	620
g) Veräußerungsverlust nach § 16 EStG (Zeilen 33–34)	620
h) Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist – lt. gesonderter Aufstellung (Zeile 35)	620
i) Die Betriebsaufgabe erstreckt sich über mehr als ein Kalenderjahr (Zeile 36)	621
3. Sonstiges (Zeilen 37–39)	621
a) Begünstigte sonstige Gewinne i.S.d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG (Zeile 37)	621
b) Einnahmen aus einer nebenberuflichen Tätigkeit (Zeilen 38–39)	621
XXVII. Anlage S0 – Sonstige Einkünfte (ohne Renten und ohne Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen)	624
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	624
2. Wiederkehrende Bezüge (Zeile 4)	624
3. Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs (Zeile 5)	625
4. Unterhaltsleistungen (Zeile 6)	626
5. Werbungskosten (Zeile 7)	626
6. Andere wiederkehrende Bezüge/Unterhaltsleistungen – Teileinkünfteverfahren (Zeilen 8–9)	627
7. Leistungen (Zeilen 10–18)	627
a) Allgemeines	627
b) Angaben zu Tätigkeiten im Zusammenhang mit Einheiten virtueller Währungen und/oder sonstigen Token (Zeilen 10–11)	628
c) Angaben zu weiteren Leistungen (Zeilen 12–16)	628
c) Werbungskosten zu den Zeilen 11 bis 13 (Zeile 15)	631
d) Einkünfte (Zeile 16)	631
e) Angaben zur Gas-/Wärmepreisbremse (Zeile 17)	631
f) Verluste nach Maßgabe des § 10d EStG (Zeile 18)	631
8. Abgeordnetenbezüge (Zeilen 19–28)	632
a) Steuerpflichtige Einnahmen ohne Vergütung für mehrere Jahre (Zeile 19)	632
b) In Zeile 19 enthaltene Versorgungsbezüge (Zeile 20)	633
c) Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag (Zeile 21)	633
d) Maßgebliches Kalenderjahr des Versorgungsbeginns; Zusatzangaben (Zeilen 22–23)	633
e) Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen – in Zeile 19 enthalten (Zeile 24)	633

f)	In Zeile 19 nicht enthaltene Vergütungen für mehrere Jahre – lt. gesonderter Aufstellung (Zeile 25)	634	
g)	In Zeile 25 enthaltene Versorgungsbezüge (Zeile 26)	634	
h)	Werbungskosten – sofern keine Aufwandsentschädigung gezahlt wird (Zeile 27)	634	
i)	Angaben zur Anwartschaft auf Altersversorgung ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistung (Zeile 28)	634	
9.	Steuerstundungsmodelle (Zeile 29)	634	
10.	Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 30–62)	634	
a)	Vorbemerkung	634	
b)	Private Veräußerungsgeschäfte mit Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten – z.B. Erbbaurecht (Zeilen 30–40)	636	
aa)	Grundsätze	636	
bb)	Abgrenzung zum gewerblichen Grundstückshandel	637	
cc)	Bezeichnung des Grundstücks (Lage)/des Rechts (Zeile 30)	637	
dd)	Zeitpunkt der Anschaffung/Zeitpunkt der Veräußerung (Zeile 31)	638	
	(1) Anschaffungstatbestände	638	
	(2) Keine Anschaffungsvorgänge	639	
	(3) Veräußerungstatbestände	640	
ee)	Nutzung des Grundstücks bis zur Veräußerung (Zeile 32–33)	643	
	(1) Grundsätze	643	
	(2) Wohnzwecke	644	
ff)	Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert – z.B. Teilwert, gemeiner Wert (Zeile 34)	645	
	(1) Veräußerungspreis bei einem vollentgeltlichen Rechtsgeschäft	645	
	(2) Besonderheiten bei teilweise zu eigenen Wohnzwecken, teilweise zu anderen Zwecken genutzten Gebäuden	646	
	(3) Besonderheiten im Wege der Erbauseinandersetzung	646	
	(4) Veräußerung gegen wiederkehrende Leistungen	646	
gg)	Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder an deren Stelle tretender Wert – z.B. Teilwert, gemeiner Wert ggf. zzgl. nachträglicher AK/HK (Zeile 35)	647	
	(1) Begriffsbestimmung	647	
	(2) Besonderheiten bei Entnahme des Grundstücks aus dem Betriebsvermögen und anschließendem Verkauf	647	
hh)	Absetzung für Abnutzung/Erhöhte Absetzungen/Sonderabschreibungen (Zeile 36)	647	
ii)	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft (Zeile 37)	648	
jj)	Gewinn/Verlust (Zeile 38)	648	
kk)	Zurechnung des Betrags aus Zeile 38 (Zeile 39)	649	
ll)	Gewinne/Verluste aus weiteren Veräußerungen – lt. gesonderter Aufstellung (Zeile 40)	649	
c)	Einheiten virtueller Währungen und/oder sonstige Token (Zeilen 41–47)	649	
	aa)	Grundsätze	649
	bb)	Haben Sie Einkünfte aus der Veräußerung von Einheiten einer virtuellen Währungen und/oder sonstigen Token erzielt (Zeilen 41–42)	649
	cc)	Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung (Zeile 43)	650
	dd)	Veräußerungspreis oder an deren Stelle tretender Wert, z.B. gemeiner Wert (Zeile 44)	650
	ee)	Anschaffungskosten oder an deren Stelle tretender Wert, z.B. Teilwert, gemeiner Wert (Zeile 45)	650
	ff)	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft (Zeile 46)	650
	gg)	Gewinn/Verlust – zu übertragen nach Zeile 54 (Zeilen 47)	650
d)	Andere Wirtschaftsgüter – Veräußerungen von Gegenständen des täglichen Bedarfs sind ausgenommen (Zeilen 48–53)	650	
	aa)	Grundsätze	650
	bb)	Einzeldarstellung der Zeilen (Zeilen 48–53)	651
		(1) Art des Wirtschaftsguts (Zeile 48)	651
		(2) Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung (Zeile 49)	652
		(3) Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert, z.B. gemeiner Wert (Zeile 50) ...	652
		(4) Anschaffungskosten (ggf. gemindert um AfA) oder an deren Stelle tretender Wert, z.B. Teilwert, gemeiner Wert (Zeile 51)	652
		(5) Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft (Zeile 52)	652
		(6) Gewinn/Verlust – zu übertragen nach Zeile 54 (Zeile 53)	652
e)	Zurechnung der Beträge aus den Zeilen 47 und 53 (Zeilen 54 und 55)	653	
f)	Anteile an gesondert und einheitlich festgestellten Einkünften (Zeilen 56–61)	653	
g)	Verlustausgleich nach Maßgabe des § 10d EStG (Zeile 62)	653	

Inhaltsverzeichnis

XXVIII. Anlage Sonderausgaben – Angaben zu Sonderausgaben – ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge	655
1. Allgemeines (Zeilen 1–3)	655
2. Kirchensteuer – soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde (Zeile 4)	655
3. Zuwendungen/Spenden und Mitgliedsbeiträge (Zeilen 5–12)	657
a) Allgemeines	657
b) Zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland (Zeile 5)	660
c) Zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU-/EWR-Ausland (Zeile 6)	661
d) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien (Zeile 7)	661
e) Spenden und Mitgliedsbeiträge an unabhängige Wählervereinigungen (Zeile 8)	662
f) Spenden in das zu erhaltene Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung (Zeilen 9–12)	663
4. Berufsausbildungskosten (Zeilen 13–14)	664
5. Weitere Aufwendungen (Zeilen 15–41)	666
a) Gezahlte Versorgungsleistungen/Renten und dauernde Lasten (Zeilen 15–28)	666
aa) Vorbemerkung	667
bb) Vermögensübertragungen vor dem 1.1.2008	668
(1) Allgemeines	668
(2) Renten (Zeilen 15–21)	669
(3) Dauernde Lasten (Zeile 22–28)	669
cc) Vermögensübertragungen nach dem 31.12.2007	670
b) Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den geschiedenen/dauernd getrennt lebenden Ehegatten/Lebenspartner sowie Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft (Zeilen 29–36)	671
aa) Unterhaltszahlungen (Zeile 29 und 33)	671
bb) Beiträge zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung (Zeile 31)	673
c) Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs (Zeilen 37–39)	674
d) Ausgleichleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U (Zeilen 40–41)	675
XXIX. Anlage Sonstiges – Sonstige Angaben und Anträge	676
1. Allgemeines (Zeilen 1–3)	676
2. Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (Zeile 4–8)	676
3. Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter (Zeile 9–15)	677
4. Spendenvortrag (Zeile 16)	678
5. Verlustabzug (Zeilen 17–18)	678
a) Negative Einkünfte	678
b) Verlustabzug im Erbfall	679
aa) Verluste, die bis zum 17.8.2008 entstanden sind	679
bb) Verluste, die ab dem 18.8.2008 entstanden sind	679
c) Besonderheit bei Arbeitnehmern	680
d) Festgestellter verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2022 (Zeile 17)	680
e) Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags in die Jahre 2022 und 2021 (Zeile 18)	680
6. Negative Einkünfte mit Bezug zu Drittstaaten (Zeile 19)	681
7. Freibetrag für bestandsgeschützte Alt-Anteile an Investmentfonds (Zeile 20)	681
8. Antrag zur Aufteilung der Abzugsbeträge bei Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern (Zeile 21)	682
9. Forschungszulage (Zeile 22)	682
XXX. Anlage U – für Unterhaltsleistungen und Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs an den geschiedenen Ehegatten/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten/Lebenspartner	684
1. Grundsätze	684
2. Antrag	685
3. Zustimmung	687
XXXI. Anlage Unterhalt – Angaben zu Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen	689
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	689
2. Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebt(en) (Zeilen 4–6)	691
3. Aufwendungen für den Unterhalt (Zeilen 7–12)	692
4. Weitere Angaben zu Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen (Zeilen 13–20)	693
a) Allgemeines	693
b) Unterhaltszahlungen durch Bank- oder Postüberweisung – in Zeile 9 und/oder 12 enthalten (Zeile 13)	694
c) Unterhaltszahlungen durch Übergabe von Bargeld – in Zeile 9 und/oder 12 enthalten (Zeilen 14–15)	694

d) Unterhaltszahlungen im Rahmen von Familienheimfahrten zum Ehegatten/Lebenspartner – in den Zeilen 9 und/oder 12 enthalten (Zeile 16–19)	694
e) Nettomonatslohn der unterstützenden steuerpflichtigen Person (Zeile 20)	694
5. Allgemeine Angaben zur (ersten) unterstützten Person (Zeilen 21–32)	695
a) Allgemeine Angaben (Zeilen 21–24)	696
b) Lebensort/Unterhaltsberechtigung (Zeilen 25–32)	696
aa) Unterstützte Person lebte in meinem inländischen Haushalt (Zeile 25)	696
bb) Hatte jemand für diese Person Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder (Zeile 26)	696
cc) Unterstützte Person ist mein geschiedener Ehegatte/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft/dauernd getrennt lebender Ehegatte/Lebenspartner (Zeile 27)	696
dd) Unterstützte Person ist mein nicht dauernd getrennt lebender und nicht unbeschränkt steuerpflichtiger Ehegatte/Lebenspartner (Zeile 28)	697
ee) Unterstützte Person ist als Kindsmutter/Kindsvater gesetzlich unterhaltsberechtigt – bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes (Zeile 29)	697
ff) Unterstützte Person ist nicht unterhaltsberechtigt, jedoch wurden oder würden bei ihr wegen der Unterhaltsleistungen öffentliche Mittel gekürzt oder nicht gewährt (Zeile 30)	697
gg) Vermögen der unterstützten Person (Zeile 31)	698
c) Bei Unterhaltsempfängern im Ausland (Zeile 32)	698
6. Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person (Zeilen 33–42)	700
a) Allgemeines (Zeile 33)	700
b) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Zeilen 34–36)	701
aa) Bruttoarbeitslohn – ohne Einnahmen aus Minijobs (Zeilen 34–35)	701
bb) Versorgungsbezüge – im Arbeitslohn enthalten (Zeile 36)	701
cc) Sonstige Einkünfte (Zeilen 37–38)	701
dd) Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zeile 39)	702
ee) Übrige Einkünfte (Zeile 40)	702
ff) Sozialleistungen/übrige Bezüge – z.B. aus Minijobs –; Öffentliche Ausbildungsbeihilfe – z.B. BAföG-Zuschüsse (Zeile 41)	703
gg) Kosten zu allen Bezügen (Zeile 42)	704
7. Beiträge Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherungen (Zeilen 43–46)	704
8. Weitere zum Unterhalt beitragende Personen (Zeilen 47–51)	705
9. Angaben zur 2. unterstützten Person (Zeilen 52–82)	706
XXXII. Anlage V – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	709
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	709
2. Allgemeines	709
3. Einkunftszielungsabsicht	710
4. Allgemeine Angaben (Zeilen 4–11)	714
a) Lage des Grundstücks/der Eigentumswohnung (Zeilen 4–7)	714
b) Nutzung des Objekts und Gesamtwohnfläche/eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum/als Ferienwohnung genutzter Wohnraum/Wohnfläche (Zeilen 8–11)	715
5. Einnahmen (Zeilen 12–32)	718
a) Mieteinnahmen für Wohnungen / für andere Räume – ohne Umlagen (Zeilen 12–18)	718
b) Einnahmen für an Angehörige zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen – ohne Umlagen (Zeile 19)	720
c) Einnahmen aus umgelegten Neben-/Betriebskosten – z.B. Wasser, Allgemeinstrom, Müllabfuhr, Zentralheizung (Zeilen 20–24)	724
d) Sonstige Einnahmen (Zeilen 25–32)	724
aa) Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre/verrechnete Mietkautionen/auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen (Zeile 25)	724
bb) Einnahmen aus der Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw. (Zeile 26)	725
cc) Vereinnahmte Umsatzsteuer/Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Zeilen 27–28)	725
dd) Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstigen Einnahmen (Zeilen 29–31)	725
(1) Öffentliche Zuschüsse	726
(2) Guthabenzinsen aus Bausparverträgen	726
(3) Sonstige Einnahmen	726
ee) Summe der Einnahmen aus den Zeilen 15, 18 bis 28, 31 (Zeile 32)	727
6. Werbungskosten (Zeilen 33–83)	727
a) Grundsätze	727
b) Absetzung für Abnutzung für Gebäude – ohne Beträge in den Zeilen 36 bis 41 (Zeilen 33–35)	728

Inhaltsverzeichnis

aa) Grundsätze	728
bb) Werbungskosten in Form der Absetzung für Abnutzung	729
(1) Anschaffungskosten	730
(2) Herstellungskosten	731
(3) Wesentliche Verbesserung	733
cc) Beginn der Abschreibung für Absetzung	735
dd) Anschaffungsnaher Aufwand	736
ee) Abschreibungsmöglichkeiten im Einzelnen	737
(1) Allgemeines	737
(2) Lineare AfA	737
(3) Degrессive AfA	738
(4) Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung	739
(5) Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG (Zeilen 36–38)	740
(6) Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG und/oder nach dem Schutzbauugesetz (Zeilen 39–41)	744
(7) Absetzung für Abnutzung für Wirtschaftsgüter, die keine Gebäude sind – z.B. für bewegliche Wirtschaftsgüter (Zeilen 42–44)	747
c) Schuldzinsen – ohne Tilgungsbeträge (Zeilen 45–47)	747
aa) Allgemeine Zuordnung	747
bb) Einzelfälle von Schuldzinsen	749
cc) Vorauszahlung von Schuldzinsen	749
dd) Fremdwährungsdarlehen	750
ee) Schuldzinsen bei einem unbebauten Grundstück	750
ff) Nachträgliche Schuldzinsen	750
d) Geldbeschaffungskosten – z.B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren (Zeilen 48–50)	751
e) Renten, dauernde Lasten (Zeilen 51–53)	752
f) 2023 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen – einschließlich Entnahmen aus der Erhaltungsrücklage (Zeilen 54–55)	753
aa) Grundsätze	753
bb) Aufwendungen im Zusammenhang mit einer einbehaltenden Mieterkaution	754
g) Auf bis zu fünf Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen – einschließlich Entnahmen aus der Erhaltungsrücklage – §§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV (Zeilen 56–59)	754
aa) Gesamtaufwand im Veranlagungszeitraum 2023 – davon 2023 abzuziehen (Zeile 56)	754
(1) Erhaltungsaufwand bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen (§ 11a EStG)	754
(2) Erhaltungsaufwand bei Baudenkmälern (§ 11b EStG)	754
(3) Erhaltungsaufwand nach § 82b EStDV	754
h) Zu berücksichtigender Anteil der Erhaltungsaufwendungen nach den §§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV (Zeilen 60–71)	755
i) Umgelegte Kosten – z.B. Grundsteuer (Zeilen 72–74)	756
j) Nicht umgelegte Kosten – z.B. Verwaltungskosten, Bank- und Kontoführungsgebühren, ohne Erhaltungsrücklage (Zeilen 75–77)	756
k) Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Zeile 78)	757
l) Sonstige Kosten (Zeilen 79–81)	757
m) Nicht als Werbungskosten zu berücksichtigende Aufwendungen	759
n) Summe der Werbungskosten (Zeile 82)	759
o) Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in den Werbungskosten laut Zeile 82 enthaltene abziehbare Vorsteuerbeträge (Zeile 83)	759
7. Ermittlung und Zuordnung der Einkünfte (Zeilen 84–85)	760
8. Verbilligte Vermietung zu Wohnzwecken – § 21 Abs. 2 Satz 1 EStG (Zeilen 86–87)	760
9. 2023 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs-/ Herstellungskosten – laut gesonderter Aufstellung (Zeile 88)	760
XXXIII. Anlage V-FeWo – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Ferienwohnungen und aus kurzfristiger Vermietung	762
1. Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	762
2. 1. Ferienwohnung/kurzfristig vermietete Wohnung (Zeilen 4–12)	762
a) Allgemeine Angaben (Zeilen 4–6)	762
b) Angaben zur Nutzung (Zeilen 7–8)	762
c) Falls die Wohnung ausschließlich an wechselnde Feriengäste vermietet und in der übrigen Zeit hierfür bereit gehalten wurde (Zeile 9–12)	763
d) Einkunftszielungsabsicht	763

3.	2. Ferienwohnung/kurzfristig vermietete Wohnung (Zeilen 13–21)	765
4.	3. Ferienwohnung/kurzfristig vermietete Wohnung (Zeilen 22–30)	766
5.	4. Ferienwohnung/kurzfristig vermietete Wohnung (Zeilen 31–39)	766
XXXIV. Anlage V-Sonstige – Weitere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		767
1.	Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	767
2.	Anteile an Einkünften laut gesonderter und einheitlicher Feststellung aus (Zeilen 4–21)	767
a)	Vorbemerkung	768
b)	Anteile an Grundstücksgemeinschaften (Zeilen 4–8 und/oder 13–17)	768
c)	Anteile an geschlossenen Immobilienfonds (Zeilen 9–10 und/oder 18–19)	769
d)	Bauherren-/Erwerbergemeinschaften (Zeilen 11–12 und/oder 20–21)	769
3.	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Zeile 22)	769
4.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke, von anderem unbeweglichem Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (Zeilen 23–28)	770
a)	Vorbemerkung	770
b)	Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke (Zeile 23)	770
aa)	Grundsätze	770
bb)	Einkunftszielungsabsicht	771
c)	Vermietung und Verpachtung von anderem unbeweglichem Vermögen (Zeile 24)	771
d)	Vermietung und Verpachtung von Sachinbegriffen (Zeile 25)	772
e)	Einkünfte aus der Überlassung von Rechten (Zeile 26)	772
5.	Einkünfte, für die die ermäßigte Besteuerung nach § 34 Abs. 1 EStG anzuwenden ist (Zeile 29)	773
6.	Steuerstundungsmodelle (Zeile 30)	773
XXXV. Anlage Vorsorgeaufwand		774
1.	Überblick zum Abzug von Versicherungsbeiträgen	774
a)	Vorbemerkung (Zeilen 1–3)	774
b)	Allgemeines	775
c)	Vorsorgepauschale	776
2.	Beiträge zur Altersvorsorge (Zeilen 4–10)	776
a)	Arbeitnehmeranteil lt. Nr. 23a/b der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 4)	777
b)	Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse; zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen – abzgl. Steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22b der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 5)	777
c)	Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen (Zeile 6)	778
d)	Erstattete Beiträge und/oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 – ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeilen 9 und 10 (Zeile 7)	778
e)	Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (Zeile 8)	778
f)	Arbeitgeberanteil/-zuschuss lt. Nr. 22a und 22b der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 9)	780
g)	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Zeile 10)	780
3.	Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 11–22)	781
a)	Vorbemerkung	781
b)	Unterscheidung zwischen Versicherungsnehmer und versicherter Person	781
c)	Fallgestaltungen	782
aa)	Versicherungsnehmer und versicherte Person sind identisch	782
bb)	Beiträge werden durch eine andere Person entrichtet	782
d)	Arbeitnehmeranteile zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 11)	782
aa)	Allgemeines	782
bb)	Anspruch auf Krankengeld	783
e)	In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt (Zeile 12)	783
f)	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 13)	783
g)	Zu den Zeilen 11 bis 13: Von der Kranken- und/oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge (Zeile 14)	783
h)	In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung (Zeile 15)	784
i)	Beiträge zu Krankenversicherungen (ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden), z.B. bei Rentnern; bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern (Zeile 16)	785
j)	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt (Zeile 17)	785
k)	Beiträge (ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden) zur sozialen Pflegeversicherung, z.B. bei Rentnern; bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern (Zeile 18)	785
l)	Von der Kranken- und/oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge (Zeile 19)	786

Inhaltsverzeichnis

m) In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt (Zeile 20)	786
n) Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeilen 16 und/oder 18, z.B. von der Deutschen Rentenversicherung (Zeile 21)	786
o) Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z.B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) abzüglich erstatteter Beiträge (Zeile 22)	786
4. Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 23–27)	787
a) Beiträge zu Krankenversicherungen – nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen (Zeile 23)	787
b) Beiträge zur Pflege-Pflichtversicherung (Zeile 24)	788
c) Von der privaten Kranken- und/oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge (Zeile 25)	788
d) Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 23 und/oder 24 (Zeile 26)	788
e) Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z.B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) abzüglich erstatteter Beiträge (Zeile 27)	789
5. Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 28–33)	789
a) Beiträge (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist – nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen (Zeile 28)	789
b) In Zeile 28 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt (Zeile 29)	790
c) Beiträge (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) zu einer sozialen Pflegeversicherung/Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist (Zeile 30)	791
d) Zu den Zeilen 28 bis 30: Von der Kranken- und/oder sozialen Pflegeversicherung/Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge (Zeile 31)	791
e) Zu den Zeilen 28 bis 30: In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung (Zeile 32)	791
f) Zu den Zeilen 28 bis 30: Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzgl. erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherung – z.B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung (Zeile 33)	791
6. Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse (Zeilen 34–36)	791
7. Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge (Zeilen 37–42)	792
a) Vorbemerkung	792
b) Id-Nr., Name, Vorname und Geburtsdatum der mitversicherten Person (Zeile 37 und 38)	793
c) Beiträge (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) zu privaten Krankenversicherungen – nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen (Zeile 39)	793
d) Beiträge (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) zu Pflege-Pflichtversicherungen (Zeile 40)	793
e) Von der privaten Kranken- und/oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge (Zeile 41)	793
f) Beiträge (abzgl. erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und/oder Pflegeversicherungen – ohne Basisabsicherung, z.B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung (Zeile 42)	793
8. Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen (Zeilen 43–48)	794
a) Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung (Zeile 43)	794
b) Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 43 geltend gemacht werden (Zeile 44)	795
c) Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen (Zeile 45)	795
d) Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen (Zeile 46)	795
e) Beiträge zu Rentenversicherungen (Zeilen 47–48)	796
aa) Allgemeines	796
bb) Beiträge zu Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht(abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) und/oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mind. zwölf Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (Zeile 47)	796
cc) Beiträge zu Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (Zeile 48)	797
9. Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen (Zeilen 49–55)	798
a) Vorbemerkung	798
b) Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberanteile oder steuerfreie Beihilfen (Zeile 49)	798
c) Es bestand 2023 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis/ aus der Tätigkeit (Zeilen 50–53)	800
d) Bezug von Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente/ Werkspension –, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16 der Anlage N) handelt; keine Eintragung vorzunehmen bei Altersteilzeit (Zeile 54)	800

XXXVI. Anlage WA-ESt – Weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug	802
1. Allgemeines (Zeilen 1–3)	802
2. Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2023 (Zeilen 4–7)	802
3. Bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht (Zeilen 8–10)	803
4. Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden (Zeilen 11–15)	804
5. Nur bei im EU-/EWR-Ausland oder in der Schweiz lebenden Ehegatten/Lebenspartnern (Zeile 16)	808
6. Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind (Zeile 17)	810
7. Anzurechnende Steuern (Zeilen 18–21)	810
8. Wohnsitz im Ausland im Kalenderjahr 2023 (Zeilen 22–23)	811
9. Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen (Zeile 24)	811
10. Grenzüberschreitende Steuergestaltungen (Zeile 25–27)	812
XXXVII. Anlage Zinsschranke – Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen (§ 4h EStG)	814
1. Grundsätze (Zeilen 1–3)	814
2. Bezeichnung des Betriebs (Zeile 4)	816
3. Zinsvortrag nach § 4h Abs. 1 Satz 5 EStG (Zeilen 5–15)	816
a) Zinsvortrag zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs (Zeile 5)	817
b) Verringerung des Zinsvortrags (Zeile 6)	817
c) Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahrs (Zeile 7)	818
d) Nach Anwendung des § 4h EStG abziehbare Beträge (Zeile 8)	818
e) Voraussetzungen des § 8a KStG i.V.m. § 4h Abs. 2 Satz 1 EStG zum uneingeschränkten Abzug der Zinsaufwendungen (Zeilen 9–11)	818
f) Nichtabziehbare Zinsaufwendungen = Zinsvortrag zum Schluss des Wirtschaftsjahres (Zeile 12)	819
g) Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahrs nach § 4h Abs. 3 Satz 3 und 4 EStG (Zeile 13)	819
h) Nach §§ 6 Abs. 2 Satz 1, 6 Abs. 2a Satz 2 und 7 EStG abgesetzte Beträge (Zeile 14)	819
i) Vergütungen für Fremdkapital an wesentlich beteiligte Anteilseigner etc. (Zeile 15)	819
4. EBITDA-Vortrag nach § 4h Abs. 1 Satz 3 EStG (Zeilen 16–22)	820
a) Vorbemerkung	820
b) EBITDA-Vortrag zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs (Zeile 16)	821
c) Verringerung des EBITDA-Vortrags (Zeile 17)	821
d) Verrechenbares EBITDA des laufenden Wirtschaftsjahrs (Zeile 18)	821
e) Berücksichtigungsfähiges verrechenbares EBITDA (Zeile 19)	821
f) Verbrauch von verrechenbarem EBITDA des laufenden Wirtschaftsjahrs (Zeile 20)	822
g) Verbrauch von zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs gesondert festgestelltem verrechenbarem EBITDA im laufenden Wirtschaftsjahr (Zeile 21)	822
h) Verbleibendes verrechenbares EBITDA = EBITDA-Vortrag zum Schluss des Wirtschaftsjahrs (Zeile 22)	822
Teil 2: Materialien	823
Einkommensteuergesetz (EStG)	825
I. Steuerpflicht	826
§ 1	826
§ 1a	826
II. Einkommen	827
1. Sachliche Voraussetzungen für die Besteuerung	827
§ 2 Umfang der Besteuerung, Begriffsbestimmungen	827
2. Steuerfreie Einnahmen	828
§ 3	828
§ 3a Sanierungserträge	836
§ 3c Anteilige Abzüge	837
3. Gewinn	838
§ 4 Gewinnbegriff im Allgemeinen	838
§ 4a Gewinnermittlungszeitraum, Wirtschaftsjahr	840
§ 4h Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen (Zinsschranke)	840
§ 4i Sonderbetriebsausgabenabzug bei Vorgängen mit Auslandsbezug	841
§ 5 Gewinn bei Kaufleuten und bei bestimmten anderen Gewerbetreibenden	841
§ 5b Elektronische Übermittlung von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen	842
§ 6 Bewertung	842
§ 6e Fondsetablierungskosten als Anschaffungskosten	846

Inhaltsverzeichnis

§ 7 Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	846
§ 7a Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	848
§ 7b Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau	848
§ 7c Sonderabschreibung für Elektronutzfahrzeuge und elektrisch betriebene Lastenfahrräder	849
§ 7g Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe	850
§ 7h Erhöhte Absetzungen bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	851
§ 7i Erhöhte Absetzungen bei Baudenkmälern	851
4. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	851
§ 8 Einnahmen	851
§ 9 Werbungskosten	852
§ 9a Pauschbeträge für Werbungskosten	855
§ 9b	855
5. Sonderausgaben	855
§ 10	855
§ 10a Zusätzliche Altersvorsorge	859
§ 10b Steuerbegünstigte Zwecke	860
§ 10c Sonderausgaben-Pauschbetrag	861
§ 10d Verlustabzug	861
§ 10f Steuerbegünstigung für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	862
§ 10g Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunftszielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden	862
6. Vereinnahmung und Verausgabung	863
§ 11	863
§ 11a Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	863
§ 11b Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Baudenkmälern	863
7. Nicht abzugsfähige Ausgaben	864
§ 12	864
8. Die einzelnen Einkunftsarten	864
a) Land- und Forstwirtschaft (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1)	864
§ 13 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	864
§ 13a Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen	865
§ 14 Veräußerung des Betriebs	866
§ 14a Vergünstigungen bei der Veräußerung bestimmter land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	866
b) Gewerbebetrieb (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2)	867
§ 15 Einkünfte aus Gewerbebetrieb	867
§ 15a Verluste bei beschränkter Haftung	868
§ 15b Verluste im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen	869
§ 16 Veräußerung des Betriebs	869
§ 17 Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	870
c) Selbständige Arbeit (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3)	871
§ 18	871
d) Nichtselbständige Arbeit (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4)	872
§ 19	872
§ 19a Sondervorschrift für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bei Vermögensbeteiligungen ..	874
e) Kapitalvermögen (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5)	875
§ 20	875
f) Vermietung und Verpachtung (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6)	878
§ 21	878
g) Sonstige Einkünfte (§ 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7)	878
§ 22 Arten der sonstigen Einkünfte	878
§ 22a Rentenbezugsmitteilungen an die zentrale Stelle	882
§ 23 Private Veräußerungsgeschäfte	883
h) Gemeinsame Vorschriften	883
§ 24	883
§ 24a Altersentlastungsbetrag	883
§ 24b Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	885

III. Veranlagung	885
§ 25 Veranlagungszeitraum, Steuererklärungspflicht	885
§ 26 Veranlagung von Ehegatten	885
§ 26a Einzelveranlagung von Ehegatten	886
§ 26b Zusammenveranlagung von Ehegatten	886
IV. Tarif	886
§ 31 Familienleistungsausgleich	886
§ 32 Kinder, Freibeträge für Kinder	886
§ 32a Einkommensteuertarif	888
§ 32b Progressionsvorbehalt	888
§ 32d Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen	890
§ 33 Außergewöhnliche Belastungen	891
§ 33a Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	891
§ 33b Pauschbeträge für Menschen mit Behinderungen, Hinterbliebene und Pflegepersonen	892
§ 34 Außerordentliche Einkünfte	893
§ 34a Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne	893
§ 34b Steuersätze bei Einkünften aus außerordentlichen Holznutzungen	895
V. Steuerermäßigung	895
1. Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften	895
§ 34c	895
§ 34d Ausländische Einkünfte	896
2b. Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen	897
§ 34g	897
3. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	897
§ 35	897
§ 35a Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen	898
§ 35b Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer	898
§ 35c Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden	898
VI. Steuererhebung	899
1. Erhebung der Einkommensteuer	899
§ 36 Entstehung und Tilgung der Einkommensteuer	899
§ 36a Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer	900
§ 37 Einkommensteuer-Vorauszahlung	901
3. Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)	901
§ 43 Kapitalerträge mit Steuerabzug	901
§ 43a Bemessung der Kapitalertragsteuer	903
§ 44a Abstandnahme vom Steuerabzug	904
§ 45a Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer	906
4. Veranlagung von Steuerpflichtigen mit steuerabzugspflichtigen Einkünften	907
§ 46 Veranlagung bei Bezug von Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	907
VIII. Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger	908
§ 49 Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte	908
§ 50 Sondervorschriften für beschränkt Steuerpflichtige	911
§ 50a Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen	912
IX. Sonstige Vorschriften, Bußgeld-, Ermächtigungs- und Schlussvorschriften	913
§ 51a Festsetzung und Erhebung von Zuschlagsteuern	913
X. Kindergeld	914
§ 62 Anspruchsberechtigte	914
§ 63 Kinder	915
§ 66 Höhe des Kindergeldes, Zahlungszeitraum	915
§ 70 Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes	915
XI. Altersvorsorgezulage	916
§ 79 Zulageberechtigte	916
§ 82 Altersvorsorgebeiträge	916
§ 83 Altersvorsorgezulage	917
§ 84 Grundzulage	917
§ 85 Kinderzulage	917

Inhaltsverzeichnis

§ 86 Mindesteigenbeitrag	917
§ 88 Entstehung des Anspruchs auf Zulage	918
§ 92 Bescheinigung	918
§ 92a Verwendung für eine selbst genutzte Wohnung	918
§ 93 Schädliche Verwendung	921
§ 95 Sonderfälle der Rückzahlung	922
XIII. Mobilitätsprämie	922
§ 101 Bemessungsgrundlage und Höhe der Mobilitätsprämie	922
§ 102 Anspruchsberechtigung	922
§ 103 Entstehung der Mobilitätsprämie	922
§ 104 Antrag auf Mobilitätsprämie	922
§ 105 Festsetzung und Auszahlung der Mobilitätsprämie	923
§ 106 Ertragsteuerliche Behandlung der Mobilitätsprämie	923
§ 107 Anwendung der Abgabenordnung	923
§ 108 Anwendung von Straf- und Bußgeldvorschriften der Abgabenordnung	923
§ 109 Verordnungsermächtigung	923
XIV. Sondervorschriften zur Bewältigung der Corona-Pandemie	923
§ 110 Anpassung von Vorauszahlungen für den Veranlagungszeitraum 2019	923
§ 111 Vorläufiger Verlustrücktrag für 2020 und 2021	923
XIV. Energiepreispauschale	924
§ 112 Veranlagungszeitraum, Höhe	924
§ 113 Anspruchsberechtigung	924
§ 114 Entstehung des Anspruchs	924
§ 115 Festsetzung mit der Einkommensteuerveranlagung	924
§ 116 Anrechnung auf die Einkommensteuer	924
§ 117 Auszahlung an Arbeitnehmer	924
§ 118 Energiepreispauschale im Einkommensteuer-Vorauszahlungsverfahren	925
§ 119 Steuerpflicht	925
§ 120 Anwendung der Abgabenordnung	925
§ 121 Anwendung von Straf- und Bußgeldvorschriften der Abgabenordnung	925
§ 122 Nichtberücksichtigung als Einkommen bei Sozialleistungen, Unpfändbarkeit	925
XVI. Besteuerung der Gas-/Wärmepreisbremse	925
§ 123 Grundsatz der Besteuerung	925
§ 124 Einstieg und Milderungszone	926
§ 125 Zufluss und Besteuerung	926
§ 126 Anwendung von Straf- und Bußgeldvorschriften der Abgabenordnung	926
Einkommensteuer-Tabellen (Auszug)	927
Grund- und Splittingtabelle	927
Vordrucke	943
Hauptvordrucke	943
ESt 1 A	943
ESt 1 C	945
Anlagen	949
Anlage AUS – Ausländische Einkünfte und Steuern	949
Anlage Außergewöhnliche Belastungen/Pauschbeträge	952
Anlage AV – Angaben zur steuerlichen Förderung von Altersvorsorgebeiträgen (sog. Riester-Verträge)	954
Anlage Corona-Hilfen – Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse	956
Anlage 35c – Energetische Maßnahmen	957
Anlage EÜR – Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)	960
Anlage FW – Förderung des Wohneigentums	971
Anlage G – Einkünfte aus Gewerbebetrieb	972
Anlage 34a – Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	976
Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen	978
Anlage KAP – Einkünfte aus Kapitalvermögen/Anrechnung von Steuern	979
Anlage KAP-BET – Einkünfte aus Kapitalvermögen/Anrechnung von Steuern – lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (Beteiligungen)	982
Anlage KAP-INV – Investmentserträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben – ohne Erträge aus Kapital-Investitionsgesellschaften	984
Anlage Kind – Angaben zu Kindern	986

Inhaltsverzeichnis

Anlage L – Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	990
Anlage 13a – Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a EStG	996
Anlage AV13a zur Anlage 13a – Anlageverzeichnis für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 (2023)	1000
Anlage 34b – Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen nach § 34b EStG	1002
Anlage Mobilitätsprämie – Angaben zum Antrag auf Mobilitätsprämie	1005
Anlage N – Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	1007
Anlage N-AUS – Ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	1011
Anlage N – Doppelte Haushaltsführung	1014
Anlage R – Renten und andere Leistungen aus dem Inland	1016
Anlage R-AUS – Renten und andere Leistungen aus ausländischen Versicherungen/ausländischen betrieblichen Versorgungseinrichtungen	1018
Anlage R-AV/bAV – Leistungen aus zertifizierten Altersvorsorgeverträgen und aus der inländischen betrieblichen Altersversorgung	1020
Anlage S – Einkünfte aus selbständiger Arbeit	1022
Anlage SO – Sonstige Einkünfte (ohne Renten und ohne Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen)	1024
Anlage Sonderausgaben – Angaben zu Sonderausgaben – ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge	1027
Anlage Sonstiges – Sonstige Angaben und Anträge	1029
Anlage U – Unterhaltsleistungen und Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs an den geschiedenen Ehegatten/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft	1031
Anlage Unterhalt – Angaben zu Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen	1033
Anlage V – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	1037
Anlage V-FeWo – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Ferienwohnungen und aus kurzfristiger Vermietung	1041
Anlage V-Sonstige – Weitere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	1043
Anlage Vorsorgeaufwand – Angaben zu Vorsorgeaufwendungen	1045
Anlage WA-ESt – Weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug	1048
Anlage Zinsschranke – Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen (§ 4h EStG)	1050
Stichwortverzeichnis	1051